



KREMPELHEIDER NACHRICHTEN

49. Jahrgang

Dezember 2023

Nr. 72



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht — was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmals zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Leser*innen,

zunächst begrüßen wir mit **Robert Freigang und Elke Grube** zwei neue Redaktionsmitglieder und bedanken uns für die Mitarbeit der letzten fünf Jahre bei **Antje Lipp und Pascal Plünzke**!

Wieder ist ein aufregendes Jahr fast vorüber. Viele Fragen stellten sich am Jahresbeginn: Wie geht es in der Ukraine weiter? Haben wir Corona im Griff? Was macht die Inflation und welchen Einfluss hat sie im persönlichen Bereich? Der Krieg tobt immer noch unerbittlich. Ein neu aufbrausender Konflikt im Nahen Osten sorgt für weitere geopolitische Brisanz. Ernüchternd. Corona ist dagegen eher harmlos geworden, wobei man nicht die vergessen darf, die unter Long-Covid gelitten haben oder noch leiden. Seine Tücken hat das Virus nicht verloren. Einzig die Inflation scheint sich abzumildern und wir hoffen, dass sie bald nicht mehr den einen oder anderen Plan torpediert.

Trotz der Umstände geht es aber in Kremperheide voran: das neue Baugebiet wird schon bald die ersten

Richtfeste feiern, der Terminkalender des Dorfes ist voll mit gewohnten, aber auch neuen Veranstaltungen, das „Haus der Bewegung“ wird hoffentlich in 2024 eingeweiht. Unser Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, der im letzten Jahr in den Kremperheider Nachrichten noch von der drohenden Auflösung berichtete, hat weiterhin Bestand. Das ist eben das Erfreuliche an unserer kleinen Gemeinde: den allseits befürchteten Stillstand auf dem platten Land gibt es bei uns so nicht. Das verdanken wir natürlich den vielen Ehrenamtlern, aber auch allen anderen Bürger*innen, denn die Angebote wollen ja auch genutzt werden: Also auf geht's in das Jahr 2024. Mal sehen, was es so bringt!

In diesem Sinne wünschen wir allen Leser*innen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, welches übrigens unser Jubiläumsjahr ist: der 50. Jahrgang erwartet Sie Ende des Jahres!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Robert Freigang, Elke Grube, Leslie-Keil Sievers, Hauke Kraft

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.)
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/10170-1911-2471



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.11.2024!

Sammelaktion Weihnachtsbäume!



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit rund 300 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 12. Mal die Einsammelaktion für

Samstag, 06. Januar 2024
beginnend ab 9.30Uhr

in Kremperheide und Krempermoor geplant.

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.

Die Tannenbäume werden wir wie im letzten Jahr auf dem Klärwerksgelände sammeln und dem Kreis im Rahmen der Grünabfallentsorgung andienen. Kosten entstehen uns dafür voraussichtlich nicht.

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV-Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen für das neue Jahr 2024

aus den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr hat sich so einiges in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Das Jahr 2023 war im Frühjahr durch die Wahl geprägt, was uns bei einigen Beschlussfassungen ein wenig zurückgeworfen hat. Aber so ist das in der Zeit anstehender Wahlen nun einmal.

Die Corona-Pandemie hat unser Handeln glücklicherweise nicht mehr so sehr eingeschränkt. Die Erkrankung gibt es zwar auch weiterhin, Einschränkungen sind jedoch kaum noch vorhanden, so dass wir wieder verschiedenste Veranstaltungen durchführen konnten. Das Leben hat sich so langsam wieder normalisiert.

Haus der Bewegung



Der Abriss des damaligen TSV-Vereinsheimes hatte bereits Ende 2022 stattgefunden. Der Neubau als „**Haus der Bewegung**“ mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll, ist seit dem September 2023 wieder im Lauf. Leider hatten wir seit dem Frühjahr 2023 eine Zwangspause zu verzeichnen. Aufgrund einer Nachbarklage (gegen die vom Kreis Steinburg erteilte Baugenehmigung wurde Widerspruch eingelegt) hatte das Verwaltungsgericht aus Schleswig die „Aufschiebende Wirkung“ des Widerspruchs hergestellt und uns so einen Baustopp verordnet. Die Baugenehmigung musste daher in geänderter Form neu beantragt werden. Bis wir die Anpassung der Betriebsbeschreibung und die Gutachten in einer mit dem Kreis abgestimmten Form vorliegen hatten, waren fünf Monate ins Land gegangen. Es vergingen noch einmal gute sechs Wochen, bis die Maurerfirma dann vor Ort ihre Arbeit wieder aufnahm. Jetzt haben wir große Hoffnung, dass der Bau bis zur Fertigstellung weiter ausgeführt werden kann und somit einer Nutzung des Gebäudes ab dem Sommer 2024 nichts mehr im Wege steht.

Für den Abriss wurde eine Förderung von 30.000 € bereits abgerechnet und für den Neubau eine Summe von 750.000 € zugesagt. Die Fördersumme steht weiterhin zur Verfügung. Die nicht unerheblichen Kostensteigerungen können wir mit neu eingeworbenen

zusätzlichen BEG-Fördermitteln zumindest in Teilen kompensieren, so dass die Finanzierung auch weiterhin als gesichert angesehen werden kann. Wie hoch sich der Eigenanteil der Gemeinde errechnet, wird sich jedoch erst mit den letzten Auftragserteilungen und teilweise auch erst im Rahmen der Bauausführungen konkretisieren. Ich bin gespannt, wie sich das Ganze entwickeln wird und freue mich auf die Fertigstellung und langjährige Nutzung durch die sportlich Aktiven in der Gemeinde Kremperheide.

Im Zuge der Neubauarbeiten wird auch die Beleuchtung im Birkenweg ab der Ecke Gorch-Fock-Weg erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Arbeiten hatten wir bis zur Bauausführung des Hauses der Bewegung aufgeschoben, damit die Lampen dann auch dort angepasst an das neue Gebäude optimal gestellt werden können. Die Lampen werden jetzt zeitnah erneuert.

Umgestaltung öffentlicher Grünflächen



Folgende Arbeiten konnten wir in den Jahren 2022 und 2023 mit Fördermitteln erledigen:

1. die Firma Herzberg hat zwei zusätzliche **Parkplätze im Bereich Bahnhof** für Pendler und Besucher der Nordoer Heide hergestellt. Die Glascontainer mussten für die Herrichtung weiterer Stellplätze auf die andere Straßenseite weichen.
2. Der neue **Sitzplatzbereich gegenüber vom Bäcker am Bahnhof** lädt mittlerweile zum Verweilen bei einem Kaffchen und für das Warten auf den nächsten Zug ein.
3. Der **Spielplatz Heideweg** liegt am nördlichen Kremperheider Zugang zur Nordoer Heide. Der Spielplatz wurde insgesamt mit tollen neuen Spielgeräten neu angelegt. Der Spielplatz Heideweg liegt angrenzend zum Biotopen-Weg sowie am Sinn-Weg. Eine große Sandfläche für den Fallschutz und für das Buddelerlebnis der kleinen Schatzsucher wurde ebenfalls geschaffen. Um die Fehlnutzung durch die Hunde einzugrenzen, wurde der Spielplatzbereich mit einem Zaun abgegrenzt. Der Einbau einer Spielplatzbeleuchtung rundet das Ganze ab. Das Echo der Nutzer für den neuen Spielplatz ist durchweg positiv. Das Lob gebührt dabei unseren Gemeindearbeitern, die den Spielplatz selbst überplant und gebaut haben: eine tolle Leistung und ein tolles Ergebnis!
4. Der zwischen dem Bahnhof und dem Heidehaus Kremperheide, auf dem Weg in das Naturschutzgebiet liegende **Spielplatz Birkenweg** wurde weiter ergänzt und zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut. Er wird von vielen Besucher*innen des Naturschutzgebietes Nordoer Heide, des Heidehauses wie auch auf Schulausflügen

und Ausflügen der Kindertagesstätten in die Natur gerne und stark genutzt.

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- a) Die Mehrgenerationsgeräte wurden um weitere drei Geräte ergänzt (z. B. einen Rückentrainer und einen Schultertrainer). Die vorhandenen zwei Geräte wurden ebenfalls neu aufgestellt. Diese Trainingsgeräte werden von Jung und Alt sehr viel genutzt. Diese sinnvolle Ergänzung entlang des Birkenweges soll die verschiedenen Muskelpartien der Nutzer*innen fordern und die Besucher zur sportlichen Fitness anregen.



Bild: Jürgen Müller-Tischer

- b) Der Spielplatz wurde um ein großes Spielschiff ergänzt, das die Abenteuerlust der Kinder aktiviert und zum Erkunden einlädt.

- c) Die Einbeziehung des Spielplatzes in die Straßenbeleuchtung sorgt

dafür, auch in den dunklen Monaten des Jahres eine Bespielbarkeit bis 22.00 Uhr zu ermöglichen und gleichzeitig die Fehlnutzung z. B. durch randalierende Jugendliche besser erkennen und verfolgen zu können.

- d) Um der Zerstörungswut bössartig agierender Personen (z. B. mehrfaches Ansägen der Holzhütte, Feuerlegen in der Hütte, Abschneiden der Kabel für die neue Beleuchtung, Hakenkreuze auf dem Spielschiff) entgegenzutreten, wird der Bereich jetzt noch mit einer Videoüberwachung ausgestattet.

Ganz besonders hat es mich gefreut, dass der Spielplatz Birkenweg vor ein paar Wochen in der Norddeutschen Rundschau der SHZ als besonders guter Spielplatz mit vielen verschiedenen Angeboten, Animation der Abenteuerlust der Kinder, großzügig mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet und in TOP-Lage mit 1+ bewertet wurde. Immer sauber und gut gepflegt. Besser geht es kaum.

5. Ein **Sinn-Weg** wurde als Rundweg beginnend beim Heidehaus Kremperheide über den Bahnseitenweg, den Biotopen-Weg, am Spielplatz Heideweg vorbei über den Heideweg bis zum Lehmweg und von dort zurück zwischen den beiden Seen zum Heidehaus angelegt. Dort sind nun 13 Sinnsteine mit verschiedenen Sinnsprüchen aufgestellt worden, die die Besucher*innen auf ihrem Weg durch die wunderschöne Natur zum Nachdenken anregen wollen. Auf den Steinen wurden durch einen Steinmetz Sprüche zum Nachdenken oder Schmunzeln eingearbeitet. Der Weg wird über diese Steine und durch ergänzende Schilder insbesondere für ortsfremde

Besucher*innen als definierter Rundweg ausgeschildert. Besonders für ältere Personen und für Ausflüge von Kindergärten und Grundschulen ist dieser Rundweg geeignet, da man den Weg auch ohne Ortskenntnisse finden kann und die Wegezeit gut einschätzbar ist.

Damit alle Grünflächen und Gemeindeeinrichtungen in gutem Zustand bleiben, bitte ich darum, dass Sie mir kaputte Spielgeräte und andere Schäden am besten zusammen mit einem Foto und einer Ortsangabe per Mail melden, damit die Reparatur unverzüglich starten kann. Gleiches gilt für kaputte Lampen oder auch andere Schäden, die in Kremperheide an den öffentlichen Einrichtungen oder auch an Straßen und Wegen entdeckt werden.

Heidehaus Kremperheide



Das Jahr 2023 war für unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser **"Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide"**, ein betriebsames und erfolgreiches Jahr. Seit dem 1.12.2022

betreiben **Antonia und Jannis** hier ein griechisches Restaurant und bieten am Wochenende auch Kaffee und Kuchen an. Außerdem finden dort weiterhin die gemeindlichen Sitzungen wie auch die Treffen der Vereine und Verbände statt. Damit ist unser Heidehaus seit Ende 2022 wieder so richtig mit Leben gefüllt. Die neuen Pächter tragen mit viel Energie und Fachwissen zum Gelingen des Projektes Heidehaus bei. So viel persönliches Engagement wünscht man sich als Verpächter. Die beiden bieten eine tolle und zuverlässige gastronomische Leistung. Im Heidehaus darf somit auch wieder nach Herzenslust gefeiert werden. Toll, dass das Angebot so gut angenommen wird. Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide auch weiterhin für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag oder der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch für eine Kaffeepause mit einem leckeren Stück Kuchen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und lebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem gut geführten Heidehaus und machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung, damit es uns lange erhalten bleibt.

Auf der Homepage **www.heidehaus-kremperheide.de** finden Sie weiterhin alles Wissenswerte rund um das Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse **'heidehaus@heidehaus-kremperheide.de'** oder Telefon **04821 956 2114** erreichen Sie direkt das Restaurant.

Nordoer Heide



Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die

Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Der **Naturschutzverein Nordoer Heide** hat unter anderem das Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes. Lesen Sie in dieser Ausgabe der Kremperheider Nachrichten dazu auch den Jahresbericht des Vereines, dem Merle Höppner als Vorsitzende vorsteht. Über diesen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes im Sinne des Naturschutzes wie auch die Information der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide.

Die **Stiftung Naturschutz SH** ist in der Nordoer Heide aktiv. Wahrscheinlich werden auch in diesem Winter wieder in großem Umfang Baumfällarbeiten ausgeführt. Zum einen wird Holz geerntet und auf der anderen Seite wird der Wandel der Wald-Flora fortgesetzt. In dem Gebiet wurden vor vielen Jahren verschiedene Kulturen z. B. mit der kanadischen Fichte angelegt, die anfällig für Schädlinge sind und hier auch nicht hingehören. Ziel ist es, einen Mischwald zu entwickeln, der mit unseren Witterungsbedingungen gut zurechtkommt und mit heimischen Gehölzen bestückt ist.

Deckmann'sche Kuhle



Die **Badestelle Deckmann'sche Kuhle** erfreut sich weiterhin allgemein großer Beliebtheit. Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Wasserüberprüfung finden Sie auf

unserer Internetseite. Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite. Auch im Zugangsbereich vom Birkenweg wird über einen Aushang über die nunmehr seit rund fünf Jahren geltenden Spielregeln informiert. Dem Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird und einige Nutzer Müll und Scherben hinterlassen, begegnet Kremperheide seit dem Sommer 2020 mit einem regelmäßig in dem Bereich eingesetzten Sicherheitsdienst. Bisher wurden hauptsächlich Verwarnungen ausgesprochen und mit Beginn der Dunkelheit wurden die Nutzer des Platzes verwiesen, da der Bereich nach dem Waldgesetz nur bis zum Beginn

der Dunkelheit genutzt werden darf. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen geführt und bei einigen Nutzern auch zu einem besseren Wissensstand, was dort erlaubt ist und was nicht. Den Sicherheitsdienst werden wir auch 2024 weiter beschäftigen, um der Lage Herr zu bleiben und um uns diesen Naturschutzbereich weiterhin für die Bade- und Strandnutzung verfügbar zu halten.

Leider ist seit dem Frühjahr 2023 auch in Kremperheide das Problem der Jugendbanden aufgetreten. Es kommen Jugendbanden bzw. Gruppen aus dem Elmshorner wie auch dem Glückstädter Bereich, die darauf aus sind, andere angetroffene Nutzer zu verprügeln, abzuzocken und unser Inventar zu beschädigen. Mit Herrn Burkhardt von der zuständigen Polizeistation Wellenkamp und starker Unterstützung durch den Sicherheitsdienst konnten wir das Problem einigermaßen in den Griff bekommen. Sollten Sie dort große Jugendgruppen antreffen, die andere Leute angehen oder randalieren, dann zögern Sie nicht, den Notruf zu betätigen und polizeiliche Hilfe anzufordern.

Grünpflege



Die **Pflege und Entwicklung gemeindlicher Grünflächen und Wege**

haben wir auch im Jahr 2023 kräftig weiterentwickelt. Unsere naturnahe Pflege der Wanderwege hat sich bewährt und gut entwickelt. Entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund trägt mittlerweile die ersten Früchte, die von Spaziergängern geerntet und verzehrt werden dürfen. Die Obstbäume werden wir in diesem Winter ergänzen und eingegangene Bäume ersetzen. Derzeit bauen wir in der Verlängerung des Wiesengrundes einen Knick als Ausgleich für das Neubaugebiet. Die angrenzenden verpachteten Grünflächen werden ab 2024 extensiviert. Dort müssen wir gleichzeitig noch fünf ständig wasserführende Biotope schaffen, was auch dem Ausgleich für das Baugebiet dient. Wir freuen uns, dass wir diesen Ausgleich hier vor Ort schaffen können. Die Flächen hatten wir schon vor gut zehn Jahren für diesen Zweck gekauft. Außerdem haben wir in großem Umfang (weit über das Maß hinaus, das wir leisten mussten) Nistkästen für Uhu, Eule, Star und Dohle aufgehängt. Auch für Fledermäuse sind jetzt Kästen vorhanden. Wir wollen weiterhin nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander stehen.

Bauhof



Die Gemeinde hat 2023 ein neues **Vielzweckfahrzeug** gekauft, da wir den Bedarf für den Einsatz eines solchen Fahrzeuges haben und so unseren Gemeindearbeitern die Arbeit ein klein wenig erleichtert wird. Außerdem haben wir mit **Kevin Pallapies** Anfang 2023 einen weiteren Gemeindearbeiter eingestellt. Mit dem neuen Baugebiet sind noch ein paar Aufgaben dazugekommen. Außerdem haben die Gemeindearbeiter seit dem Frühjahr 2023 die Pflege des Straßenbegleitgrüns im Sandland übernommen, die bis dahin fremdvergeben war.

Einen besonderen **Dank** möchte ich dem **Kremperheider Mitarbeiterteam** aussprechen, das aus **Michael Molde, Kevin Pallapies, Sebastian Plünzke, Thomas Schütt, Michael Michalzyk** wie auch unserer Büchereiangestellten **Iris Plambeck** und auch der in die Rente verabschiedeten **Elke Langhein** besteht. Dieses Team sorgt dafür, dass wir alle uns in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohlfühlen. Sie sorgen für gepflegte Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle und eine gut geführte Bücherei.

Unsere Mitarbeiter*innen tragen in erheblichem Umfang zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen. Auch die selbst ausgeführten Pflaster- und Pflanzarbeiten sind bei Weitem kein Standard bei gemeindlichen Mitarbeitern. So viel Engagement wünschen sich andere kommunale Arbeitgeber.

Abwasserbeseitigung



Folgende Veränderungen standen bzw. stehen bei der **Abwasserbeseitigung** an:

1. Es wird eine Druckrohrleitung als Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Itzehoe gebaut, die vom derzeitigen Klärwerk Kremperheide bis zur vorhandenen Speicher- und Übergabestation am Sanddeich in Itzehoe Wellenkamp reicht. Leider hat die Genehmigung für die erforderliche Bahnquerung sehr lange auf sich warten lassen. Der Baubeginn ist nun für März 2024 vorgesehen. Nach der Inbetriebnahme dieser Leitung werden die nicht mehr benötigten alten Anlagenteile des Klärwerkes außer Betrieb genommen und zurückgebaut.
2. Ab dem 1.1.2023 wurde die Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth Thaterkrug auf die Stadtentwässerung Itzehoe übertragen. Das heißt, auch die gesamte Verantwortung inklusive der Entscheidungsgewalt und die Durchführung von Erneuerungen wird

künftig von der Stadtentwässerung Itzehoe in vollem Umfang übernommen. Dabei zeigt sich die Stadtentwässerung als verlässlicher und fachkundiger Partner. Seit Anfang 2023 werden auch die Gebühren und Beiträge für unsere kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser und Niederschlagswasser durch den Kommunalservice berechnet und festgesetzt.

3. **Im Zusammenhang mit Problemen bei der Schmutzwasserbeseitigung oder auch der Niederschlagswasserbeseitigung ist die Stadtentwässerung Itzehoe über**

Telefon: 04821 774-0 Fax: 04821 774-222

E-Mail: info@kommunalservice-itzehoe.de

zu kontaktieren. Außerhalb der Dienstzeiten landet man dort dann im Notdienstbereich und kann damit nahezu jederzeit seine dringenden Sorgen loswerden. Von dort kümmert man sich dann um die bestehenden Probleme. Innerhalb der nächsten Wochen wird eine eigene Internetseite für unsere Abwasserbeseitigung eingerichtet, damit man alle Informationen und die hier geltenden Vorschriften besser finden kann.

4. Letzte Gewährleistungsabnahmen für Baumaßnahmen, die vor 2023 durchgeführt wurden, nimmt noch die Gemeinde Kremperheide vor. So haben wir z. B. zwei Leitungserneuerungen auf der Dorfstraße, wo der Asphaltstreifen erneuert werden muss, da es im Randbereich zu Absackungen und damit starken Fahrgeräuschen gekommen ist. Die Arbeiten wurden bereits vor 1 ½ Jahren zur zeitnahen Erneuerung angemeldet. Von der Firma Nickel wurden wir aber immer wieder zeitlich vertröstet, was natürlich für uns und die betroffenen Anlieger sehr nervig ist. Ich hoffe, dass die Arbeiten nun endlich, wie zugesagt, noch im November 2023 erledigt werden.
5. In diesem Zusammenhang ist folgender Hinweis zu beachten: Für die Niederschlagswasserbeseitigung von den Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Grundstückseigentümer*innen dazu verpflichten, das Wasser **auf** dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben. Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. Aco-Rinne, Straßenablauf o. ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten. Außerdem muss die Gemeinde bzw. die Stadtentwässerung Itzehoe bei

sich zeigenden Problemen im öffentlichen Bereich diese Verpflichtung leider regelmäßig durchsetzen, um ihrer Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß nachkommen zu können.

Grundschule



In der **Grundschule Kremperheide** stehen über die nächsten sechs Jahre große Veränderungen an. Da ich seit dem Sommer 2023 wieder Schulverbandsvorsteher bin, darf ich nun

die Geschicke unserer Grundschule maßgeblich steuern. Die Entwicklung unserer Grundschule liegt mir sehr am Herzen.

Der Schulverband hat 2020 beschlossen, die Grundschule baulich zu erweitern. Es wurde jetzt eine Machbarkeitsstudie dazu erstellt. Ergebnis ist, dass der erforderliche Raum für die anstehenden Erweiterungen in ausreichendem Maße vorhanden ist. Aus Sicht der Gemeinde und des Lehrkörpers der Grundschule soll die Variante 3 der Machbarkeitsstudie weiterverfolgt werden. Bei dieser Variante würde der vordere Bau der „alten Grundschule“ abgerissen und durch einen zweigeschossigen Bau ersetzt werden. Letzte Beschlüsse sind dazu beim Schulverband in Vorbereitung. Danach steht das eigentliche Bauprojekt an mit Planung bis hin zur Bauantragstellung.

Parallel plant und baut die Gemeinde ein **neues Feuerwehrgerätehaus** im Bereich Dorfstraße 58, ehemals Fa. Bischof, um den notwendigen Platz für den Neubau der Grundschule zu schaffen. Nach durchgeführter Planung müssen Fördermittel eingeworben werden. Wenn diese bewilligt werden, kann es mit dem Abriss und dem Bau losgehen. In dem Zuge soll sich die Grundschule dann auch zu einer offenen Ganztagschule entwickeln, so die Beschlussfassung des Schulverbandes. Eine offene Ganztagschule kennen wir bereits aus Kremppe. Dort gibt es im Anschluss an den Schulbetrieb neben der Betreuung auch verschiedene Wahlangebote für die Kinder. Das Konzept muss natürlich noch in Ruhe entwickelt werden und die Einführung wird noch ein paar Jahre dauern. Ziel ist nach derzeitigem Diskussionsstand die Einführung im Jahr 2029.

Einen besonderen Dank möchte ich unserer Schulleiterin, **Michaela Bartsch** mit ihrem Team aussprechen: Frau Bartsch macht einen unheimlich tollen Job und verbindet dabei alle Bereiche rund um den gesamten Schulbetrieb. Danke Frau Bartsch, machen Sie weiter so und behalten Sie Ihre Energie für unsere Grundschule!

Bücherei

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch weiterhin die **Kremperheider Gemeindebücherei**, die jetzt seit der Sommerferien 2023 von **Iris Plambeck** geführt wird. Lesen Sie dazu die separate Berichterstattung zur Bücherei.

Sporthalle



Eine Erneuerung der **Sporthalle** ist nach den Vorstellungen des Schulverbandes ebenfalls erforderlich. Trotzdem muss die alte Sporthalle laufend auf einem technisch einwandfreien Stand erhalten bleiben, damit uns der Betrieb nicht untersagt wird. Das kostet zwar auch weiterhin viel Geld, ist aber für die Betriebssicherheit unerlässlich. Bevor wir einen Neubau der Halle weiterverfolgen können, müssen wir zunächst den Zugriff auf dafür erforderliche Grundstücke sichern, was leider nicht so schnell zu bewältigen ist. Für die Sporthalle werden wir in den nächsten Jahren noch viel Geld aufbringen müssen. Ich bleibe gespannt, wie wir dieses Thema weiterbewegen und entwickeln können.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird vom Friedhofswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantza-Münsterdorf betrieben. Sollten Sie Fragen zu den Aufgaben der Friedhofsverwaltung inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten haben, so suchen Sie bitten den direkten Kontakt: per E-Mail an friedhof-itzehoe@kk-rm.de oder per Telefon 04821-2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Mondschein-Taxi und Guten-Tag-Taxi



Das **Mondschein-Taxi** haben wir in der Region Itzehoe eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es jetzt seit kurzem auch online unter www.mondscheinticket.de. Das hat den Vorteil, dass man das Ticket ohne große Umstände direkt buchen und auch nutzen kann.

Anfang des Jahres 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen auf Anregung aus dem OEK das **Guten-Tag-Taxi** eingeführt. Dieses Angebot werden wir auch in den kommenden Jahren bestehen lassen, solange wir uns das leisten können. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden

sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist nicht so groß, dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Außerdem sind einige Nutzer*innen gar nicht in der Lage, zu Fuß zur nächsten Bushaltestelle zu gelangen. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden bei kürzester Fahrtzeit sicher bis vor die Haustür gefahren, d. h. das Guten-Tag-Taxi fährt nur bei Bedarf. Es finden keine Fahrten ohne Fahrgäste statt. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ in den Nachmittags- und Nachtstunden erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie beim Ahsbahs Stift bei Frau Schmidt (morgens von 8.30 bis 12 Uhr) erworben werden.

HVV



Der Kreis Steinburg wurde zum 1.1.2022 an den **Hamburger Verkehrsverbund (HVV)** angeschlossen. Unser Angebot im öffentlichen Personen-Nahverkehr (**ÖPNV**) hat sich zwar nicht verändert, dafür aber die Preisgestaltung. Ich freue mich, wenn ich sehe, wie viele Nutzer*Innen es mittlerweile in Kremperheide gibt und wer da so alles ein- und aussteigt.

Internetauftritt



Die Internetseite der Gemeinde Kremperheide www.kremperheide.de wird weiterhin durch **Hauke Haller** aufbereitet, gepflegt und gehegt. Auch hier möchte ich noch einmal ganz herzlich „Dankeschön für die tolle und unermüdliche Unterstützung“ sagen. Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viel Interessantes rund um Kremperheide: einige historische Karten und auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen. Auch zum Kremperheider Baugebiet „Twiete“ finden Sie dort viele interessante Informationen.

Die Internetseite der Gemeinde Kremperheide www.kremperheide.de wird weiterhin durch **Hauke Haller** aufbereitet, gepflegt und gehegt. Auch hier möchte ich noch

einmal ganz herzlich „Dankeschön für die tolle und unermüdliche Unterstützung“ sagen. Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viel Interessantes rund um Kremperheide: einige historische Karten und auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen. Auch zum Kremperheider Baugebiet „Twiete“ finden Sie dort viele interessante Informationen.

Müllentsorgung



Seit Jahren bietet die Gemeinde Kremperheide für die Hundebesitzer*innen **Hundekot-Tüten** und für alle Kremperheider und Krempermoorer Haushalte gelbe Säcke an. Sie liegen zu

den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr von Montag bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) beim Klärwerk aus. Sollten dort einmal keine gelben Säcke ausliegen, dann haben wir keine Nachlieferungen erhalten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nur die Säcke ausgeben können, die uns auch geliefert wurden.

Freiwillige Feuerwehr



Seit 2017 führt unser Wehrführer **Kyle Hansen** die **Freiwillige Feuerwehr Kremperheide**. Ihn unterstützt **Markus Winter** seit Anfang 2023 als 1. stellvertretender Wehrführer und natürlich der gesamte Vorstand der FFW. Danke

für Eure uneigennützig engagierte Arbeit. Zur Arbeit der freiwilligen Feuerwehr Kremperheide, des Jugendmusikzuges wie auch der Jugendfeuerwehr BKK möchte ich an dieser Stelle auf die separaten Berichte in dieser Ausgabe verweisen.

Arne Mohr hat seinen Sitz als 1. Stellvertreter in diesem Jahr abgegeben. Auch ihm möchte ich hier noch einmal Danke für die geleistete Arbeit sagen.

Für die Entwicklung eines neuen Feuerwehrgerätehauses hat die Gemeinde Kremperheide 2020 das ehemalige Bischof-Gelände gekauft. Bis die Baumaßnahme umgesetzt werden kann, wird noch etwas Zeit ins Land gehen. Jetzt soll aber kurzfristig die Planungsleistung ausgeschrieben und beauftragt werden. Hier baut sich jetzt etwas zeitlicher Druck auf, da die Grundschule zur offenen Ganztagschule umgebaut werden soll. Dafür wird das Grundstück des jetzigen Feuerwehrgerätehauses wie auch das Gebäude selbst benötigt. Der Verkauf an den Schulverband wird nun parallel zum Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses vorbereitet, wobei wir das jetzige Gebäude natürlich bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes nutzen müssen.

In der Zwischenzeit bereiten wir die Fläche für die künftige Aufgabe vor und haben vor Ort verbliebene Altlasten und Reste aus der bisherigen Nutzung entsorgt. Um die anfallenden Kosten zu minimieren, haben wir die verfügbaren Hallenflächen und auch teilweise die Außenflächen verpachtet. Für die Zeit des Neubaus des Hauses der Bewegung (Sportlerheim) hat dort auch der TSV Kremperheide sein neues Zuhause gefunden.

Arbeiterwohlfahrt

Die AWO Kremperheide/Krempermoor, gegründet im Jahr 1982, wurde seit 1991 von **Elfriede Mölln** geführt. Elfi hat nun das Zepter des Vorsitzes an Stefan Monderkamp abgegeben. Nach 32 Jahren war nun, wie angekündigt, Schluss mit dem Amt als Vorsitzende. Ein riesengroßes Dankeschön möchte ich hier an dieser

Stelle an Elfi für die langjährige engagierte Arbeit als Vorsitzende der AWO aussprechen. Toll, dass der sozial engagierte Verein einen neuen Vorsitzenden gefunden hat. **Stefan Monderkamp** wünsche ich dafür viel Erfolg und gutes Gelingen. Lesen Sie dazu beim Bericht der AWO weiter.

Kindertagesstätte



Unsere **Kindertagesstätte** hat drei Krippengruppen für die Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres und vier Betreuungsgruppen für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Damit können in der Kita bis zu 110 Kinder betreut werden. Eine Erweiterung ist wegen Platzmangel auf dem Grundstück leider nicht mehr möglich. Im Jahr 2023 haben unsere Gemeindemitarbeiter den Parkplatzbereich für die anliefernden wie auch abholenden Muttis und Papis erweitert und den mittleren Grünstreifenbereich mit Wabengittersteinen befestigt. Außerdem wurde der für die Mitarbeiter*innen vorgesehene Bereich mit Betonrasengittersteinen neu befestigt. In diesem Zusammenhang sage ich der Kirchengemeinde herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Auch an das Kindergarten-Team, geleitet von **Bettina Kolbe und Daniela Tillmann**, möchte ich in diesem Zusammenhang für die geleistete hochmotivierte und engagierte Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Baugebiet „Twiete“



In den letzten Jahren bin ich häufig auf **Baugrundstücke für Einfamilienhäuser** wie auch Mietwohnungen und auf die mögliche Erweiterung der Seniorenwohnanlage angesprochen worden. Eine echte Mammutaufgabe ist die **Entwicklung des neuen Baugebietes** in seiner Gesamtheit. Der Bebauungsplan Nr. 14 „Twiete“ ist am 1.6.2023 in Kraft getreten, nachdem vom Land SH im Mai 2023 auch die Flächennutzungsplanänderung genehmigt worden ist. Seit Juni 2023 laufen die Erschließungsarbeiten. Mit der Firma TSN aus Schleswig haben wir eine gut organisierte Firma vor Ort, die alle sich stellenden Probleme löst und die Arbeiten auch im zeitlichen Rahmen bewältigt. Gleichzeitig werden von den Stadtwerken Itzehoe und Glückstadt die Leitungen für die Schmutzwasserbeseitigung, die Niederschlagswasserbeseitigung im unteren westlichen Bereich, die Frischwasserleitung, die Mittelspannungsleitungen, die Niederspannungsleitungen für die Versorgung der einzelnen Grundstücke und der Breitbandanschluss eingebaut. Die Telekom lässt vor Ort ebenfalls ein Breitbandnetz einbauen. Da die Telekom Lieferprobleme bei den Leerrohren hatte, ist die

Fertigstellung der Erschließungsstraßen für den 1. Bauabschnitt leider um eine gute Woche nach hinten verschoben worden. Die Bauabschnitte werden nach dem heutigen Stand wohl wie folgt fertig:

1. Bauabschnitt (Anbindung der neuen Erschließungsstraße an die Dorfstraße bis zum Regenrückhaltebecken (südliche Ringstraße): Asphaltierung wohl bis ca. Ende November. Danach Setzen der Grenzsteine, so dass die ersten Grundstücke ab dem 8.12.23 übergeben werden können.
2. Bauabschnitt (Seitenstraßen im Bereich des 1. Bauabschnittes) sollen bis ca. Weihnachten 2023 fertiggestellt werden.
3. Bauabschnitt (Schließen des Ringes, nördlicher Teil der Ringstraße) Fertigstellung wohl bis ca. Ende Mai 2024.
4. Bauabschnitt Fertigstellung wohl zu Ende Juni 2024.

Das Kaufinteresse für die zu verkaufenden 88 Grundstücke war anfangs sehr groß. Ich hatte ca. 260 Vormerkungen, wobei aus Kremperheide und Krempermoor ca. 100 Interessenten zu verzeichnen waren. Es bestand großes Interesse aus der Gemeinde heraus und auch aus unseren Nachbargemeinden. Bei der Vergabe nach einem Punktesystem, das die örtlichen Interessenten bevorzugt, ergaben sich dann ca. 25 Kaufverträge. Viele Interessenten haben aufgrund der Zinsentwicklung wie auch der Baupreisentwicklung leider absagen müssen. Mittlerweile haben wir ca. 45 Grundstücke verkauft. Außerdem haben wir noch 7 feste Vormerkungen, die voraussichtlich ebenfalls zum Grundstückskauf führen. Wir sind also gut davor. Unsere Einnahmen übersteigen bereits die Ausgaben für das Baugebiet, was unserem Haushalt sehr zugute kommt. Dies umso mehr, da wir verschiedene Investitionen vor uns haben und dafür hohe Kosten stemmen müssen. Die Grundstückskäufer kaufen sich so auch in unsere Infrastruktur mit ein, was ja auch richtig ist.

Für Interessierte haben wir auf der Kremperheider Internetseite einen eigenen Bereich für das Baugebiet eingerichtet. Dort werden laufend neue Informationen eingestellt.

Von den fünf Miethausgrundstücken sind derzeit 2 verkauft. Für die übrigen drei Grundstücke gibt es eine Vormerkung, weil der Kauf noch wirtschaftlich geprüft werden muss.

Von den vier Reihenhaushausgrundstücken ist eines verkauft.

Außerdem plant das **Ahsbahs-Stift** die **Erweiterung der Seniorenwohnanlage** durch einen verbundenen barrierefreien Baukörper mit ca. 32 Wohneinheiten. Das Ahsbahs-Stift hat das für die Erweiterung vorgesehene Grundstück zwar noch nicht gekauft, ist aber schon voll in der Planung. Der Kaufvertrag wird Anfang 2024

abgeschlossen. Entweder baut eine Baugesellschaft für das Ahsbahr-Stift oder es baut selbst. Baubeginn ist dort für das Frühjahr 2024 vorgesehen, so dass mit der Fertigstellung im Sommer bzw. Herbst 2025 zu rechnen ist.

Kaufinteressenten melden sich bitte per Mail unter sven.baumann@kremperheide.de direkt beim Bürgermeister, da die Vergabe wie auch die Beratung zum Kauf direkt über diese Stelle erfolgt. Das Amt Krempermarsch kann dies leider aus personellen Gründen nicht wie geplant leisten. Zunächst erhalten Interessenten eine E-Mail mit einer Übersicht der freien Grundstücke und weiteren Informationen zu B-Plan, Grundstücksgröße, Kaufpreisliste und Zeitfenster der Bauabschnitte. Grundstücke werden nach zeitlichem Eingang des Vormerkungswunsches vergeben, immer mit dem Nachweis einer eingegangenen E-Mail. Eine Bevorzugung über das Punktesystem findet nicht mehr statt.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024. Bleiben Sie gesund und guter Dinge.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister

Unsere Kremperheider Bücherei für Schüler und Erwachsene

Unsere **Bücherei** ist in der Grundschule Kremperheide in einem Klassenraum untergebracht und dient sowohl den Schülern als auch den erwachsenen Nutzern. Geöffnet ist die Bücherei zu abgestimmten Zeiten morgens für die Schüler und **für Jedermann dienstags in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr.**

Die letzte 40 ½ Jahre wurde die Bücherei von **Elke Langhein** betreut. Nun mussten wir uns auf ihren eigenen Wunsch hin Ende September 2023 von ihr verabschieden. Sie möchte jetzt ihren Ruhestand genießen. Wir haben Frau Langhein daher am 10.10.23 im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide verabschiedet und noch einmal unseren herzlichen Dank für das langjährige Engagement in Sachen Bücherei Kremperheide ausgesprochen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit **Iris Plambeck** eine tolle und engagierte Nachfolgerin finden konnten. Frau Plambeck hat das Zepter mit Beginn des Schuljahres 2023/24 übernommen. Die Öffnungszeiten sollen erst einmal wie bisher bestehen bleiben.



Nutzen Sie die Bücherei und holen Sie sich gerne neuen Lesestoff. Und das ohne Nutzungsgebühren. Das Angebot können wir

jedoch in der bestehenden Form nur dann langfristig erhalten, wenn es auch in angemessenem Umfang angenommen wird.

Parallel ist Frau Plambeck auch für die Grundschüler aktiv. Dies freut mich umso mehr, da die morgens anfallende Zeit für die Schülerbücherei teils auch ehrenamtlich mit persönlichem Engagement geleistet



wird. Wie Frau Plambeck mir mitgeteilt hat, brauchen wir dringend gute Kinder- und Jugendbücher für

Kinder im Alter von 6 bis ca. 13 Jahre. Die Bücher sollten gerne schon in der sogenannten „neuen Rechtschreibung“ gedruckt sein. Dies ist in der Regel bei Büchern der Fall, die nach 2006 gedruckt wurden. Wer solche Bücher zu Hause hat, den bitten wir darum, diese an die Bücherei zu spenden (gerne auch mit Spendenbescheinigung) oder für einen angemessenen Preis an uns zu verkaufen. Melden Sie sich bitte gerne per Mail unter buecherei@kremperheide.de oder persönlich während der Öffnungszeiten der Bücherei und bringen dann am besten gleich die abzugebenden Bücher mit.

Alternativ nehmen wir auch gerne Geldspenden entgegen. Die Spende überweisen Sie dann bitte an das Amt Krempermarsch, IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11 unter dem Stichwort „Spende Bücherei Kremperheide für Kinder- und Jugendbücher“. Das Geld kann dann für den Erwerb neuer Bücher verwendet werden.

Im Rahmen der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde der Bücherei vom **LandFrauenVerein Krempermarsch** eine Barspende in Höhe von 160 € für den Erwerb von Büchern übergeben. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege dafür noch einmal herzlich bedanken: Danke, dass Sie an uns gedacht haben!

Abschließend freuen wir uns, Sie und Ihre Familie demnächst in unserer Gemeindebücherei begrüßen zu dürfen.

Ihre Büchereileitung Iris Plambeck
und Ihr Bürgermeister Sven Baumann

Spender für das Dorffest

Im Sommer 2023 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Allen am Kinderfest teilnehmenden Kindern konnte so neben den anderen Angeboten ein Überraschungseis überreicht werden und auch die Kinderdisco konnte daraus finanziert werden. Die Kinder haben sich sehr hierüber gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung:

**Andreas Trampnau
Baese-Bau GmbH
Bernhard u. Annelie Karczewski
Haustechnik Postel & Stern GmbH
Hefa Hans Eggert Fahl GmbH
Heizungs-Sanitäranlagen Liebs GmbH
ifasol GmbH
Ingenieurgesellschaft Siebert Projektmanagement mbH
LARA Schließsysteme Lappe & Rasmussen GbR
LK Küche&Mehr GmbH
P. Scharlibbe
Posthorn Apotheke Dr. Barbara Fisser
Reving Barwary
Sabine Reichenbach
Susanne Sievers
Tanktreff Lägerdorf GmbH
TIEF-UND STRASSENBAU NORD GmbH & Co. KG
Tischlerei Rave GmbH**

Für 2024 braucht es wie immer allerlei Helfer und Helferinnen. Das Organisations-Team freut sich auf Unterstützung!

Sven Baumann
Bürgermeister



Alle Bilder: Jürgen Müller-Tischer



Liebe Menschen in Kremperheide und drumherum,

als dieses Jahrzehnt vor der Tür stand, im Herbst 2019, nahm ich an dieser Stelle Bezug auf die „rauschenden Zwanziger“, die „*roaring twenties*“ des 20. Jahrhunderts, einer Dekade der Umbrüche und Aufbrüche nach dem 1. Weltkrieg, ehe Deutschland und Europa in die Mahlströme der Diktaturen und des Zweiten Weltkriegs gerieten. Und ich fragte damals, wie wohl die Zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts werden würden. In den Jahren seither wurde sehr schnell deutlich, dass es unruhige, krisenhafte Jahre waren, die uns heftig mitnahmen und immer noch bewegen, mehr noch: kräftig durchschütteln und erschüttern.

Nun ist bereits mehr als ein Drittel dieses Jahrzehnts herum, 2024 steht vor der Tür, und man kann nicht sagen, dass es irgendwie ruhiger würde, im Gegenteil: Just dieser Tage, da ich dies schreibe, erschüttert eine unvorstellbare, in dieser Form nicht für möglich gehaltene Eskalation der Gewalt den Nahen Osten und letztlich auch die ganze Welt. Die Unruhen setzen sich fort bis auf unseren Kontinent und unser Land. Krisenherde, wohin man schaut. Die Erschütterungen und Schockwellen sind immens, und man spürt vielerorts eine zunehmende Verunsicherung. Manch einer – und ich nehme mich selbst da gar nicht aus – möchte angesichts der vielfachen Probleme am liebsten einfach „abschalten“, um einigermaßen beieinander zu bleiben und an dieser Welt nicht irre zu werden. Innen wie außen, wirtschaftlich, gesellschaftlich, sozial: nichts scheint mehr sicher, nichts berechenbar. Sehr viel betrifft uns konkret und persönlich: in unserer Arbeit, und auch in den Familien, im allernächsten Umfeld und im Alltag – und fordert uns gewaltig heraus und fordert uns Vieles ab. Auch mit Blick auf unsere Kinder und die Jugend, die in eine vielfältige, aber eben auch zu einem guten Teil wenig vorhersehbare Zukunft sieht. Manchmal etwas Abschalten, Filtern, Dosieren ist daher zu einem gewissen Grad auch nötig. Aber dennoch muss man auch wach(sam) bleiben, aber man muss sich den Input an Nachrichten und Informationen manchmal einteilen, ihn auch mal bewusst abstellen und versuchen, sich so gut es geht Freiräume zu schaffen, für sich selbst und für sein Umfeld. Damit die Seele keinen Schaden nimmt.

Zu den Räumen und Zeiten, an denen es sich anbietet, sich einmal herauszunehmen aus dem Chaos des Alltags und innezuhalten und aufzutanken, gehören immer auch die Tage, die jetzt vor uns liegen, diese besonderen Wochen und Tage am Jahresende: die Adventszeit und vor allem die Weihnachtstage.

Ja, trotz allem, was gerade auf der Welt und in diesem Land passiert - und genau deswegen - feiern wir auch in diesem Jahr Weihnachten. Das Fest des Friedens, an dem wir uns erinnern, dass sich mit der Geburt Jesu der Himmel geöffnet und die Erde, diese arme, müde, verwundete und geschundene Erde, berührt hat. Und es immer noch tut: Weihnachten erinnert an die Menschenfreundlichkeit und Liebe Gottes, der seine Menschen so liebt, dass er sich zu ihnen begab – und noch immer zu finden ist - hier, in diesem Leben. Auch und gerade unter Umständen wie jetzt.

Weihnachten soll und will ein Mutmacher sein. Und uns erinnern daran, dass wir Menschen mit einem Herzen sind. Dass es etwas unendlich Kostbares gibt: Liebe. Menschen. Beziehungen. Freundschaft. Und dass sich vor allem darin unser Menschsein zeigt. Die großen Dinge können wir nicht oder kaum ändern. Aber im Kleinen, in unserem direkten Umfeld, können wir etwas dagegensetzen: unser Herz! Entscheidend ist, dass wir uns nicht unser Leben nehmen lassen, und damit meine ich vor allem anderen: Nicht die Freude, nicht unsere Menschlichkeit.

Und deswegen möchte ich alle an dieser Stelle ermuntern: Genießt die Zeit miteinander! Verbringt so viel Zeit zusammen und mit Menschen, die euch guttun, wie irgendwie möglich! Nehmt euch immer wieder in den Arm! Sagt euch, wie lieb ihr euch habt! Haltet zusammen! Helft einander, wo und wie ihr könnt. Sorgt euch um das Miteinander, in der Familie, im Dorf, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Lasst euch keinen Hass einreden! Widersteht den einfachen Lösungen, aber seid klar, wenn es um das Gute und Richtige geht. Steht auf der Seite des Lebens. Steht auf der Seite von Freiheit, Mitmenschlichkeit und Frieden. An Weihnachten besonders, aber auch sonst.

Was ist 2023 in der St. Johannes-Kirchengemeinde passiert?



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Der neue, komplett erneuerte und sehr stark verjüngte Kirchengemeinderat (KGR) hat im Januar seine Arbeit aufgenommen. Der Prozess, mit den benachbarten Kirchengemeinden der Region Itzehoe (seit diesem Jahr gehört Neuenbrook neu mit dazu) Formen und Wege einer verstärkten Zusammenarbeit zu suchen, geht weiter. Alle Kirchengemeinden stehen unter beträchtlichen finanziellen Druck, und der absehbare Mangel an Pastorinnen und Pastoren wirft seine Schatten voraus bzw. ist in Teilen schon jetzt deutlich spürbar. Aber natürlich versucht der KGR, St. Johannes sich auch für die Zukunft bestmöglich aufzustellen. Die Angebote der Kirchengemeinde sollen weiter einladend und offen für die Menschen und das Umfeld sein. Wo möglich und sinnvoll, wird die Arbeit auch neugestaltet werden. Dies beinhaltet auch mehr Kontakte und gemeinsame Aktionen mit den Geschwistergemeinden rundum.

Künftig wird es daher vermehrt gemeinsame Gottesdienste und Aktivitäten mit den Geschwistergemeinden in der Umgebung geben. Begonnen hat dies schon jüngst mit einem miteinander abgestimmten Gottesdienstplan für die Kirchengemeinden in Wellenkamp, Lägerdorf, Münsterdorf, Neuenbrook und Kremperheide. Neben dem bereits seit langem etablierten regionalen Freiluft-Gottesdienst zu Himmelfahrt an den Deckmann'schen Kühlen gab es Ende Juni erstmalig auch ein sehr schönes regionales Tauffest der Gemeinden im Lägerdorfer Freibad, das sehr gut ankam und das sicherlich auch eine Wiederauflage erfahren wird.

Die Konfirmandenzahlen in St. Johannes sind nach wie vor auf einem erfreulichen Niveau. Auch unser Pfadfinderstamm, die Fischreiher, konnte Zuwachs verzeichnen. Alle Gruppen und Kreise laufen wieder, und das mit guter Beteiligung.

Und das Miteinander mit den anderen Akteuren im Umfeld, Vereinen und Verbänden sowie mit der Kommune war auch im ablaufenden Jahr wieder sehr schön. Hier bei uns lebt es sich gut. Das ist großartig! Und es ist etwas Kostbares und etwas, für das sich der Einsatz lohnt!

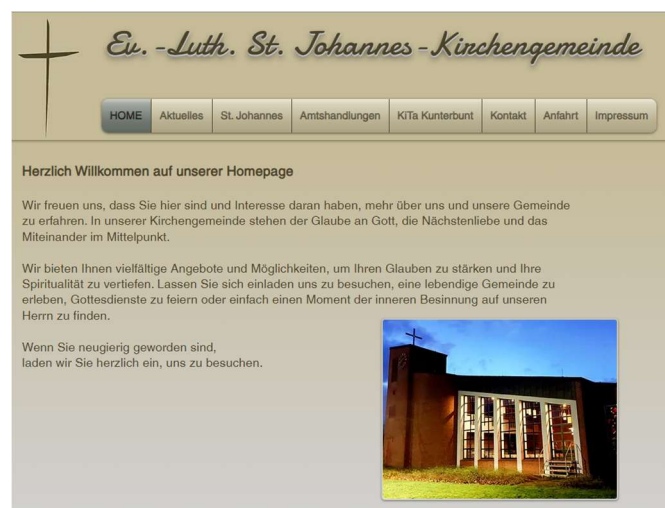
Unseren Dörfern, dem Stadtteil und allen, die in ihnen leben und arbeiten, wünsche ich ein gutes, gesundes, friedvolles und erfülltes *annus Domini*, „Jahr des Herrn“ 2024!

Gottes Segen möge über und unter allen unseren Dächern sein, für die Menschen und alle Familien, für Alt und Jung.

Ihr und Euer

Andreas Chr. Gieseler, P.

Bitte beachten Sie die neu gestaltete Homepage: www.kirche-kremperheide.de mit vielen interessanten Informationen und Terminen rund um unsere Kirchengemeinde!





Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheider:innen,

zum Jahresende berichten wir gerne wieder von unserem aufregenden KiTa-Alltag. Nach den Sommerferien durften wir wieder viele neue Kinder bei uns begrüßen, alle Kinder haben sich gut eingelebt und haben viel Spaß beim „Wachsen“.

Nach den Herbstferien konnte die Lernwerkstatt wieder aufgenommen werden und die Kinder haben demnächst wieder weitere Möglichkeiten, sich mit verschiedensten Materialien vielfältig zu beschäftigen.



Ein besonderes Highlight gab es im Oktober. Wir hatten Besuch von der Polizei-Handpuppenbühne Neumünster und haben alle eine „Ausbildung“ zum Kantsteinhelden gemacht. Mit dem gelernten Gedicht sollten alle gut über die Straße gelangen.

**„Will ich über die Straße geh`n,
bleib ich einen Schritt vor dem KANTSTEIN steh`n.
Zu beiden Seiten muss ich schau`n,
LINKS-RECHTS-LINKS
Dann kann ich mich gerade rübertraun`n.“**

Derzeit befasst sich die KiTa mit der Planung eines Snoezelraumes. Das Snoezelen (Aussprache [ˈsnuːzələn]) dient der Verbesserung der sensitiven Wahrnehmung und zugleich der Entspannung. Zur Ausstattung des Raumes gehören meist unterschiedliche Lichtquellen und Projektoren, die verschiedenartige visuelle Effekte erzeugen wie Wassersäulen, eine Farbdrehscheibe sowie eine bequeme Sitz- und Liegelandchaft. Bilder zum Träumen kommen in Verbindung mit ausgewählter Entspannungsmusik zum Einsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei der AWO Kremperheide und bei der SPD Kremperheide für

die großzügigen Spenden bedanken, die wir wunderbar bei der Umsetzung dieses Projektes nutzen können.

DANKE!! 😊

Wir sind schon sehr auf die Fertigstellung gespannt und werden weiter berichten.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.



**Bettina Kolbe & Daniela
Tillmann**



Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide

Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674

Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in diesem Jahr stand im Mai das „Naturprojekt“ im Mittelpunkt. Wir wollten Kremperheide/Krempermoor und die direkte Umgebung der Schule mit den Kindern erleben, da die Gegend um die Schule zahlreiche Naturattraktionen bietet. So haben wir mit den Kindern die Fauna und Flora der Binnendünen erkundet, Naturbasteleien und Waldspiele durchgeführt. Außerdem hatten wir die Naturerlebnisschule „Wilde Pfade“ zu Gast. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team aus Krempermoor: alle Kinder der Schule konnten einen geführten Spaziergang durch das Moor erleben und den Kindern wurde anschaulich und praktisch demonstriert, wie man früher Torf abgebaut und Heu gemacht hat. Anschaulicher kann man Sachunterricht in der eigenen Heimat nicht erlebbar machen!!!

In diesem Schuljahr werden an der Grundschule Kremperheide 134 Kinder in sechs Klassen unterrichtet.

Neun Lehrkräfte gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: **Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Binas, Frau Wiechern, Frau Baumeister, Frau Eggers und Frau Müller.**

Frau Müller ist als Fachlehrkraft für das Schwimmen im Jahrgang 4 tätig.

Frau Schotte kommt vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und arbeitet als Präventions- und Integrationslehrkraft in allen Klassen.

Frau Tiedemann unterstützt die Kinder, die Lehrkräfte und die Eltern als Schulsozialarbeiterin.

Als Schulasistentin ist seit diesem Schuljahr **Frau Lomboto** tätig. Sie hilft Lehrkräften im Unterricht und Kindern beim Arbeiten und Lernen. Frau Lomboto begleitet auch die Schwimmfahrten nach Krempe/Itzehoe.

Um die Schülerbücherei kümmert sich seit dem Sommer **Frau Plambeck**. Wir danken ihr ganz herzlich für die ehrenamtliche Übernahme der Aufgabe.

Große Hilfe haben wir in diesem Schuljahr durch unsere Bundesfreiwilligendienstler **Lorenz Diel und Elisabeth Bennitt**.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar: sie hat immer ein offenes Ohr für die Lehrer, Kinder und Eltern.

Durch die gründliche Reinigungsarbeit von **Frau Dollase, Frau Splettstößer und Herrn Michalczyk** haben wir immer eine frisch geputzte Schule und Turnhalle.

Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde **Herr Molde, Herr Plünzke, Herr Pallapies und Herr Schütt** sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes und des Schulhofes und sie organisieren und begleiten Renovierungsarbeiten.

Wir dürfen auch nicht die Unterstützung des **Fördervereins** und die vielen helfenden Hände in den Reihen der Eltern vergessen. Ihnen gilt besonderer Dank.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Michaela Bartsch, Schulleiterin und das Team der Grundschule Kremperheide





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2023

Der Förderverein der Grundschule Kremperheide besteht seit nunmehr 22 Jahren und ist aus dem Schulbetrieb an unserer schönen Grundschule nicht mehr wegzudenken. Durch den 2026 kommenden Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird die Nachmittagsbetreuung spätestens zu diesem Zeitpunkt auf das Amt Krempermarsch übergehen. Aufgrund der immer größeren Beliebtheit der Nachmittagsbetreuung mussten wir unseren Personalschlüssel an die kommenden Situationen anpassen. Daher konnten wir dieses Jahr neben drei neuen Mitarbeiterinnen auch eine pädagogische Fachkraft für offene Ganztageschulen gewinnen.

Unsere Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr wieder regulär durchführen.

Am 28. März hat der Förderverein allen Schülern ein wundervolles Frühlingsfrühstück gesponsort. Dieses Frühstück ist immer ein Highlight für alle Schüler und gliedert sich wunderbar in den wöchentlichen „Brezelverkauf“ am Dienstag ein. Dort werden u.a. Brötchen der Bäckerei Carstens und Wurst und Käse der Fleischerei Asmussen angeboten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an **Svenja Karczewski und Karen Pörschke** für die Organisation.

Beim diesjährigen Lauftag der Grundschule Kremperheide am 09. Juni waren wir auch mit dabei und haben den Kindern frische Melonenstückchen nach der sportlichen Anstrengung angeboten. Zum Schuljahresabschluss konnten wir allen Kindern ein riesiges Strahlen ins Gesicht zaubern, als sie die allseits bekannte Hupe vom Eiswagen hörten. Wir spendierten allen Kindern, Lehrern und Mitarbeitern zwei Kugeln Eis mit Sahne und Streusel. Ebenfalls übernahmen wir dieses Jahr erneut die Kosten für die Laufabzeichen am Lauftag im September. Am 11. November luden wir alle Kinder und Mitglieder zu einem Kinobesuch nach Itzehoe ein.

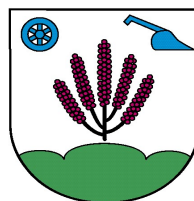
Unser Tätigkeitsschwerpunkt, die Nachmittagsbetreuung der Kinder, darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Wir möchten unseren motivierten Mitarbeiterinnen ein Riesenlob und

Dankeschön aussprechen, da wir dies viel zu selten machen.

Allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Schulteam sowie allen Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Jahr 2024.

Frank Siewert und Johannes Jethon

foerdervereinskremperheide@web.de



Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2023:

Aktuell verfügen wir über **53 Kameraden und 6 Kameradinnen** bei uns in der Wehr.

Anfang des Jahres wurde unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt, hier stand unser Wehrführer **Kyle Hansen** nach sechs Jahren Amtszeit zur Wahl. Er wurde für sechs weitere Jahre in das Amt gewählt. **Arne Mohr** hat sein Amt als stellv. Wehrführer aus persönlichen Gründen niedergelegt. Auf einer Mitgliederversammlung im Mai wurde **Markus Winter** als neuer stellv. Wehrführer gewählt.

Im März fand nach zwei Jahren Pause unser Feuerwehrball statt. Dieser wurde sehr gut angenommen und wir hoffen, dass wir an das Ergebnis am 02.03.24 anknüpfen können.

Aktuell liegen wir in diesem Jahr bei 12 Einsätzen, was dem normalen Durchschnitt entspricht.



Die Einsätze waren wieder sehr vielseitig: von einer verschlossenen Tür bis hin zur Löschhilfe in der Nachbargemeinde war wieder alles vertreten.

Nennenswert war noch ein Einsatz am Abend des 11.12.2022 auf einem Landwirtschaftlichen Betrieb in Kremperheide. Hier brannten über 400 Rundballen. Der Einsatz zog sich mit den Nachlöscharbeiten über 19 Stunden hin. Ein weiteres Problem waren die Temperaturen von bis zu -9 Grad. Aufgrund dieser Umstände waren bis zu 200 Einsatzkräfte aus dem gesamten Gebiet der Krempermarsch und Umgebung im Einsatz. Weiterhin erhielten wir Unterstützung vom

THW Itzehoe, Barmstedt und Hamburg, die mit Radladern die Strohballen auseinandergefahren haben.



Das Laternelaufen am 27.10.23 war wieder sehr gut besucht und beide Umzüge trafen zeitgleich am Gerätehaus ein.

Für Interessierte findet der Dienst in jeder ungeraden Kalenderwoche am Montag um 19.30 Uhr am Gerätehaus statt.



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Kremperheide**

Kyle Hansen
Gemeindewehrführer

Markus Winter
stv. Gemeindewehrführer

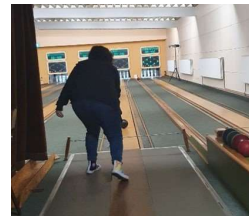
**Der Feuerwehrball soll am 02.03.2024
stattfinden!**

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie einfach zum Dienst in jeder ungeraden Kalenderwoche am Montag um 19.30 Uhr am Gerätehaus!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, auch in diesem Jahr hat der Jugendmusikzug der FFW Kremperheide viel erlebt. Anfang des Jahres haben wir, organisiert durch den Jugendvorstand, einen Kegelnachmittag veranstaltet. Dort angekommen wurde klassischerweise Tannenbaum gekegelt. Doch der einzig wichtige Posten des Tages war der des Pudelkönigs. Dieser war bis zum Schluss „hart umkämpft“. Im Anschluss gab es etwas zu Essen und wir hatten eine Menge Spaß.



Außerdem ging es zum Draisine Fahren nach St. Michaelisdonn. Trotz des nicht so optimalen Wetters haben wir uns den Spaß nicht nehmen lassen und sind trotzdem die Strecke hin und sogar wieder zurückgekommen. Nach der Anstrengung und den Strapazen gab es den von Allen ersehnten warmen Kakao im Gerätehaus. Dort wurde noch gegrillt und gemeinschaftlich gespielt.



In diesem Jahr haben wir erneut das Schützenfest in



Hagen musikalisch begleitet. Das Schützenfest ist seit über 20 Jahren ein fester Termin für den Musikzug, auf den wir uns mit immer neuen Stücken vorbereiten. Wir sind, wie seit ein paar Jahren üblich, am Samstagmittag angereist, um in Hagen vor dem Schützenball ein kleines Konzert zu geben. Den Rest des Tages haben wir auf dem Schützenfest verbracht. Geschlafen haben wir im Gerätehaus der Feuerwehr in Hagen. Am Sonntag gab es ein volles Programm: Zuerst morgens beim Frühstück des alten Schützenkönigs spielen und anschließend das

Programm des Tages mit Umzügen und einem Platzkonzert untermalen.

Zuletzt ging es dann für unser Probenwochenende nach



Heide. Dort bereiteten wir einige neue Stücke für unser Repertoire vor. Es wurde an zwei Tagen intensiv geprobt, abends wurde dann noch

zusammengesessen und Brettspiele gespielt. Eine Kostprobe unseres Repertoires können Sie auf unserem Frühjahrskonzert am 18. Februar 2024 im Gemeindezentrum in Kremperheide hören.

Du möchtest musizieren und Teil unserer „Familie“ werden, dann melde dich bitte bei uns. Es ist egal, ob du schon ein Instrument spielen kannst oder dies noch erlernen möchtest. Jeder kann sich gerne bei uns melden unter: jmz-kremperheide@web.de oder einfach zu einer unserer Proben, Dienstags um 19:30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Kremperheide, kommen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth Kremperheide Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

Angefangen hat das Dienstjahr mit der Tannenbaumaktion in Kremperheide und Krempermoor. Rund 230 Bäume kamen zusammen. Mit dem Erlös konnten wir im laufenden Jahr tolle Aktionen unternehmen.

Unsere Außendienste haben wir wie gewohnt in allen drei Gemeinden abgehalten, so dass wir uns auch überall mal gezeigt haben.

Im Mai haben wir uns, angelehnt an die Vorgaben des Kreisjugendrings, zu einer Jugendsammlung entschlossen. Von diesem Erlös wurden fast alle unsere Ausflüge beglichen.

Auch in diesem Jahr sind wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Neuenbrook in den Hansa-Park gefahren, wo wir viele Attraktionen und Bahnen ausprobiert haben. Bei bestem Sommerwetter ist der eine oder andere dezent „feucht“ geworden, aber das gehört dazu und es war ein schöner Tag.



Im Juni durften wir dann auch am Kreisjugendfeuerwehrtag in Rethwisch teilnehmen. Bei gutem Wetter hatten wir alle viel Freude an den Spielen.

Ende Juli sind wir dann mit unserer Jugendfeuerwehr und anderen befreundeten Jugendfeuerwehren in unser Zeltlager gefahren. Das Zeltlager war in Süderlügum

an der dänischen Grenze. Bei durchwachsenem und windigem Wetter hatten wir dort vier tolle Tage mit Spiel, Spaß und Spannung. Am Samstag wurde eine Rallye mit interessanten Aufgaben durch die Gemeinde veranstaltet und am Abend dann der Wanderpokal verliehen.



Im September fand noch die Gemeinschaftsübung mit den anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Steinburg in Horst statt. Objekt der Großübung war die Jacob-Struve-Schule. Unsere

Aufgabe lag darin, eine eingeklemmte Person aus ihrer Lage zu befreien und weitere Personen zu betreuen.

Im Oktober haben wir noch drei Laternenumzüge absolviert. Mit unterschiedlich starkem Besuch und jedem Wetter hatten alle Beteiligten jede Menge Spaß und wir freuten uns, dass wir uns in den Gemeinden zeigen durften. Zusätzlich haben wir dieses Jahr noch einen vierten Laternenumzug in Itzehoe-Edendorf an der Grundschule begleitet.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

auch im Namen der 31 Kinder und Jugendlichen sowie der acht Ausbilder der JF BKK

Matthias Fornahl

Jugendfeuerwehrwart



Der Start in das Jahr 2023 begann holprig. Ende 2022 bekamen wir die Nachricht, dass die bisherige Gebietsbetreuerin der Nordoer Heide, Hannah Becker, einen neuen beruflichen Weg einschlagen würde. Ihre Arbeit bei der Stiftung endete im März und wir möchten uns bei ihr für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Ihre Nachfolgerin wurde Nicole Wirth, und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Unsere geführten Wanderungen wurden recht gut angenommen. Im August konnten wir sogar einige internationale Gäste aus China begrüßen, bei denen vor allem die tierischen Landschaftspfleger Begeisterung weckten. Auch 2024 werden wir unsere Wanderungen weiterhin anbieten:

Geführte Wanderungen 2024 (Sonntags)

14.04.2024
12.05.2024
09.06.2024
14.07.2024
11.08.2024
08.09.2024
13.10.2024



Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine Gruppe der DGM (Deutsche Gesellschaft für Muskelerkrankte e.V.) anlässlich des Welt-ALS-Tags am 20. Juni begleiten. Auf dieser Führung konnten Gäste auch

elektrische Rollstühle ausprobieren und so Erfahrungen im Umgang sammeln und sich Sicherheit beim Fahren im Gelände holen.

Das Angebot geführter Wanderungen werden wir auch im nächsten Jahr anbieten. Wer also Interesse hat, kann sich gerne bei uns per Mail melden.

Unsere JKK-Aktion fand dieses Jahr im strömenden Regen statt. Dennoch fanden sich sieben mutige Helfer zusammen und lernten etwas über die ökologische Bedeutung des Krautes, das über 100 Insektenarten als Nahrungspflanze dient.

Als große Neuerung haben wir in den Sommerferien an der Ferienpass-Aktion des Kreises Steinburg teilgenommen. 10 Kinder im Grundschulalter konnten



etwas über die Rolle der Natur lernen und warum es wichtig ist, sich in der Natur an ein paar Regeln zu halten.

Zum Abschluss wurden noch selber Insektenhotels gebaut und gestaltet, so dass jedes Kind auch etwas mit nach Hause nehmen konnte.

Im nächsten Jahr sind mehrere Aktionen dieser Art geplant, die Termine werden wir bekannt geben, sobald diese feststehen.

Wir wünschen allen Kremperheider:innen eine schöne Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel

Das Team des NSV Nordoer Heide e.V.

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

ein aufregendes Jahr 2023 neigt sich jetzt dem Ende zu. Bis zur Jahreshauptversammlung im Mai gab es ein bestimmendes Thema „Neuwahl 1. Vorsitz“.

Die Suche nach einem neuen 1. Vorsitzenden für den AWO Ortsverein Kremperheide/Krempermoor über die letzten Jahre war endlich erfolgreich. Nach einigen Gesprächen gab es nun einen Kandidaten. **Elfi Mölln** war erleichtert, dass der AWO Ortsverein Kremperheide/Krempermoor nicht aufgelöst werden muss und so wurde ich, **Stefan Monderkamp**, dann auf der Jahreshauptversammlung als neuer 1. Vorsitzender gewählt.

Das Jahr begann mit „Frühstück und Klönen“ im Januar. Dann fanden die Kleidermärkte statt. Im Februar der „Basar für Frauen“ und im April der „Kinderkleidermarkt“. Beide Veranstaltungen wurden gut besucht.

Im Mai dann noch „Bingo zum Muttertag“ mit schönen Preisen.

Die Jahreshauptversammlung am 12.05.2023 brachte dann die Veränderung im Vorstand des AWO Ortsvereins Kremperheide/Krempermoor.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: **Stefan Monderkamp**,
2. Stellvertreterin: **Michaela Schlepp**,
3. Kassenwartin: **Nicole Monderkamp**,

Beisitzerinnen: **Bianca Tüchsen, Jane Mölln, Elfriede Mölln, Britta Lenz und Carola Schülke**



Auf dem Bild des neuen Vorstandes fehlen Britta Lenz und Carola Schülke. Zu der Jahreshauptversammlung waren auch zwei Überraschungsgäste erschienen. Der AWO

Landesvorsitzende Wolfgang Baasch und der Verbandssekretär Lukas Looft. Dies hatte auch einen guten Grund: Herr Wolfgang Baasch ehrte Frau Elfriede Mölln mit der Gertrud-Völcker-Verdienstmedaille sowie



einer Ehrenurkunde. Sie bekam die Auszeichnung für ihre langjährige Tätigkeit in der AWO.

Bianca Tüchsen überreichte im Namen des Vorstands des AWO Ortsvereins Kremperheide/Krempermoor einen großen Blumenstrauß als Dankeschön für die geleistete Arbeit im Ortsverein.

Außerdem wurden **Elke und Dieter Hildebrandt** für ihre 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

Als neuer Vorsitzender wurde ich zur Einschulungsfeier der Erstklässler der Grundschule Kremperheide eingeladen. Die Erstklässler bekamen vom AWO-Ortsverein ein kleines Geschenk. Außerdem konnte sich der AWO-Ortsverein wieder an den T-Shirts beteiligen. Am Dorffest haben wir uns, bei gutem Wetter, mit zwei gut besuchten Spielen beteiligt.

Der Basar für Frauen im September und der Bücherflohmart im Oktober wurden sehr gut angenommen.

Dann ist für dieses Jahr noch ein Kinderkleidermarkt im November und Bingo im Dezember geplant.

Ein besonderer Dank geht an **Frau Ilona Adamski und Frau Elfriede Mölln**, die das Kochen mit und für Senioren nun seit 10 Jahren durchführen. Das Kochen findet nach wie vor in einem 14-tägigen Rhythmus in der Altentagesstätte am St.-Johannes-Platz statt. Das gemeinsame Essen der Senioren erfreut sich großer Beliebtheit und ist zu einem festen Treffpunkt

geworden. Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums wurden die Senioren zu einem Essen ins Heidehaus eingeladen. Dank der Einnahmen von den Veranstaltungen konnte der AWO-Ortsverein auch dieses Jahr wieder einige Spenden verteilen.

Ende November werden wir unsere Weihnachtsfeier im Heidehaus feiern.

Auch dieses Jahr fanden wieder mehrere Ausfahrten statt. Die Ausfahrten werden mit dem AWO Ortsverein Lägerdorf geplant. Im Oktober fand eine 14tägige Reise nach Swinemünde/Polen statt.

Für das nächste Jahr sind wieder einige Veranstaltungen geplant.

Der AWO Ortsverein Kremperheide/Krempermoor wünscht allen Kremperheiderinnen und Kremperheidern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024.

Bitte werden oder bleiben sie gesund.

Viele Grüße

Stefan Monderkamp



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

unsere Ziele für 2023 lauteten: Wir wollten unsere bestehenden Kurse unterstützen, erweitern und verbessern. Wir wollten uns gut präsentieren und unsere Arbeiten und Aktivitäten in den Vordergrund stellen. Wir waren bisher sehr motiviert und haben alles erreicht, was wir geplant haben.

Yoga im Sitzen für Senioren war sehr erfolgreich und gut besucht. Danach kam die Idee, dass wir für Berufstätige auch Yoga anbieten wollten. Im Mai 2023 startete dann zum ersten Mal der Kurs Yoga mit Malte. Mit neun Personen fingen wir an und fünf Personen wurden gleich Mitglied beim DRK ☺.

Die Ausfahrt in diesem Jahr war sehr schön. Wir fuhren mit 39 Personen nach Kappeln, um dort das gute Wetter zu genießen. Die Ausfahrt war nicht nur für Mitglieder des DRK, sondern es konnten auch Nichtmitglieder mitfahren.



Der Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder in der 4. Klasse der Grundschule Kremperheide war ein großer Erfolg. Unter dem Motto „Kinder können auch helfen“ konnten sie in 4 Stunden erlernen, ein Leben zu retten. Die Kinder haben unglaublich viel gelernt. „Der Vormittag verging wie im Fluge.“ berichtete die Lehrerin der Klasse.

Auch der Kurs Gedächtnistraining hat große Resonanz gefunden, an manchen Tagen hatte wir bis zu 16 Teilnehmer. Die Teilnehmer konnten viel lachen und neue Tricks kennenlernen 😊.



Das Besondere beim Dorffest war unsere Ausstellung zur Arbeit des DRK. Wir haben unsere Angebote für Kinder, Familien und Senioren vorgestellt und dabei kleine

Geschenke und Luftballons verteilt.

Die Ausstellung war auch sehr erfolgreich. Das Jugend-Rotkreuz war diesmal dabei und hat mit Hilfe der Kinder dem „Teddybär als Unfallopfer“ geholfen.



In 2024 haben wir viele interessante Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie unsere Termine im Terminkalender!

Auch beim Blutspenden hatten wir wieder großen Erfolg. 190 Personen an insgesamt drei Terminen sind eine stolze Bilanz.

Wir befinden uns derzeit in einer sehr angespannten Lage bei der medizinischen Versorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten. Wir haben das große Problem, den Bedarf der Krankenhäuser zu decken. Jede einzelne Blutspende kann Leben retten. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Manche brauchen sie in akuten Fällen, andere um Unfälle zu überleben. Viele benötigen sie jedoch regelmäßig, da sie unter chronischen Krankheiten leiden. Mit Ihrer Blutspende sorgen Sie dafür, dass diese Menschen überleben und gesund werden können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Blutspende



Neue Termine für 2024:

Freitag, 09. Februar 2024

Freitag, 31. Mai 2024

Freitag, 30. August 2024

Freitag, 22. November 2024

Alle Termine sind von 16:00 bis 19:30 in der Grundschule Kremperheide.

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee



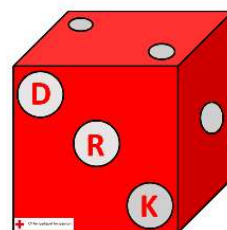
Für einen reibungslosen Ablauf möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese können Sie ganz bequem

online vornehmen

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/oeffentliche-spendeorte/kremperheide>

Aber natürlich können Sie sich auch persönlich an uns wenden.

Wo sind die spielfreudigen Senioren?



Der DRK- Spielnachmittag findet traditionell jeden

Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz statt.

Hier treffen sich agile Seniorinnen und Senioren aus Kremperheide und Umgebung, um einen Nachmittag bei Spiel und Unterhaltung zu verbringen.

Kartenspiele, Brettspiele oder ähnliches sind am Start und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Mitgliedschaft im DRK ist keine Bedingung für die Teilnahme.

Für den Kuchen stellen sich immer sehr liebevolle Bäckerinnen aus dem Kreis des DRK zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Frau Steeger 04821 82288

Sport



Senioren können sich an nachfolgenden Terminen in den DRK-Sportgruppen sportlich betätigen:

- Montag 09:00-09:50Uhr Altentagesstätte (ATS) Kremperheide
- Montag 13:00-14:00Uhr Sporthalle Kremperheide

Ansprechpartnerin: Jeannette Hermann 04821883115

Yoga im Sitzen

Wann? Jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:00 Uhr

Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartnerin: Margrit Meyer 04824 1793

Gehirnjogging

Wann? Jeden Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr

Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartnerin: Elfi Mölln (04821 82157)

Es werden weitere Aktivitäten für das Jahr 2024 geplant. Wir suchen nach engagierten jungen Leuten, die mitmachen wollen. Außerdem suchen wir eine/einen Tanzlehrerin/Tanzlehrer.

Bis dahin wünsche ich Ihnen Allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!

Ayman Albeda

Erster Vorsitzender

OV Kremperheide/Krempermoor

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende – und sei sie noch so klein – auf unser Konto bei der Sparkasse Westholstein:

DRK Kremperheide-Krempermoor

Sparkasse Westholstein

IBAN DE92 2225 0020 0008 0970 54

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen? Dann schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse:

info@drk-kremperheide.de

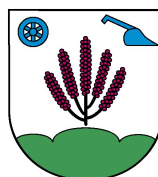
oder rufen Sie uns an:

Ayman Albeda 01577 – 9882996

Margrit Meyer 04824 - 1793

Eine große Bitte noch zum Schluss:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in vielen anderen Ortsvereinen und Organisationen haben auch wir das Problem, dass unser Verein überaltert ist. Deswegen meine Bitte an die jüngeren Leute: Es wäre gut, wenn jemand bereit wäre, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Es handelt sich um ein paar Abende für Projekte im Jahr, die für unser Dorf gemacht werden sollen. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir werden Sie sehr gern ausführlich informieren. Ich würde mich freuen Sie bei unseren Blutspende-Terminen, Sportgruppen und unseren zahlreichen sonstigen Aktivitäten oder vielleicht sogar als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Einfach vorbeikommen, anrufen, mailen oder per WhatsApp-Nachricht!



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

2023 war ein Jahr, in dem wir fast unsere alten Gewohnheiten wieder aufnehmen konnten. Wir konnten uns wieder ungezwungener mit der Familie und den Freunden treffen. Allerdings hatte man die Zeiten mit Corona immer noch im Gedächtnis und wenn man die Berichte verfolgt, steigen die Coronainfektionen wieder an. Wir hoffen, dass wir nicht wieder viele Einschränkungen erleben müssen. Allerdings sollten ältere Menschen etwas vorsichtiger bei großen Menschenansammlungen sein.

Der Seniorenbeirat nimmt seine ihm übertragenen Aufgaben sehr gewissenhaft wahr. Die offenen Vorstandssitzungen des Seniorenbeirats in der Altentagesstätte der betreuten Seniorenwohnanlage am St. Johannes Platz sowie die jährliche Seniorenvollversammlung im Kirchengemeindesaal fanden regen Zuspruch. Die SeniorInnen der Gemeinde konnten dort ihre Anregungen oder Wünsche kundtun, die vom Seniorenbeirat beraten und dann an die Gemeindevertretung weitergegeben wurden.

Die angestrebte Zusammenarbeit mit dem Kultur-Sport- und Sozialausschuss klappt hervorragend. Dafür

möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. So werden die Seniorenkaffeenachmittage und die Ausfahrten gemeinsam geplant und begleitet.



Dieses Jahr fand ein Seniorenkaffeenachmittag im Heidehaus statt, an dem ungefähr 120 SeniorInnen teilgenommen haben. Die Ausfahrt mit 93 Personen zur 5-Seen-Fahrt im September begann mit etwas Regen auf der Hinfahrt, aber als wir die zwei Schiffe bestiegen, riss der Himmel auf und wir konnten die Fahrt genießen. Am hohen Himmel konnten wir zwei Seeadler beobachten, die in den Wolken kreisten. Einen weiteren Seeadler, der wohl Ausschau nach Beute hielt, sahen wir dann auf einer Tannenspitze sitzen. Es war ein gelungener Ausflug und wir sind bemüht wieder ein schönes Ausflugsziel für das nächste Jahr zu finden. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.



Der Seniorenbeirat hat der Gemeindevertretung den Vorschlag unterbreitet, dass ein vierteljährliches Kaffeetrinken mit Unterhaltungsprogramm für die SeniorInnen angeboten werden soll, die 75, 80, 85 Jahre und älter geworden sind. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen und somit wird der erste Nachmittag im April 2024 stattfinden.

Eine weitere Neuerung soll ab 2024 stattfinden: Wir wünschen uns, dass die SeniorInnen der Gemeinde mehr Kontakt innerhalb der Gemeinde bekommen. Deshalb werden wir eine Art „Speed Dating“ anbieten, wo sich die Interessierten treffen, um neue Kontakte zu knüpfen. Einigen fehlen zum Beispiel ein/e Spieler/In für Kartenspiele, Sport oder einfach nur zum Klönen. Ausprobieren wollen wir es und hoffen auf gute Resonanz.

Die Kennzeichnung der Wege in der Naherholung mit Koordinaten, um in einem Notfall mitteilen zu können, wo man sich befindet, ist an den Bauausschuss weitergegeben worden. Dort wird beraten, wie man es umsetzen kann.

Die durch den Seniorenbeirat festgestellten Mängel an den Fußwegen, Hecken und im Straßeneinmündungsbereich werden sukzessive von der Gemeinde abgearbeitet.

Herr **Achim Speer** vertritt den Seniorenbeirat in der BIK (Bürgerinformation Krempermarsch). Die Zusammenarbeit soll intensiviert werden, damit auch die SeniorInnen aus Kremperheide mehr Informationen über die angebotenen Veranstaltungen erhalten.

Leider musste sich Frau **Heidrun Bernhard** aus gesundheitlichen Gründen aus der Arbeit des Seniorenbeirats zurückziehen. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Auf diesem Wege möchten wir um weitere Mitstreiter im Seniorenbeirat werben. Falls Sie Lust haben, einen Teil ihrer Freizeit für die Seniorenarbeit zu opfern, würden wir uns sehr freuen. Wir sind ein sehr homogenes, produktives Team und haben viel Spaß bei den gemeinsamen Sitzungen. Rufen oder sprechen Sie uns an, wenn Sie Lust auf die gemeinsame Arbeit haben. Termine des Seniorenbeirats sind weiterhin der öffentlichen Presse und dem gemeindlichen Jahreskalender zu entnehmen.

Der Seniorenbeirat ist offen für jegliche Anfragen, Anregungen und Gespräche. Sie können uns jederzeit telefonisch unter 04821 82002 (Vorsitzende) kontaktieren oder sprechen Sie uns persönlich an.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen Ihnen eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und für 2024 alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund!

Für den Seniorenbeirat
Ilona Adamski

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHOE/WELLENKAMP

Nach den Osterferien ging es für uns weiter mit spannenden Gruppenstunden zur Vorbereitung auf das kommende Sommerlager. Wir haben geübt, Zelte aufzubauen und Feuer zu machen. Wir sind mit einem Kompass bewaffnet durch den Wald gegangen und haben viele Pflanzen und Tiere entdeckt.



Aber der Spaß durfte natürlich auch nicht fehlen, deshalb haben wir auch viel gespielt. Ein großes Highlight dieses Jahres war ein Geländespiel zusammen mit anderen Pfadfindern aus der Umgebung. Danach war es auch so weit. Das Sommerlager begann.

Ein wunderbares Ereignis für große und kleine Pfadfinder. Zwei Wochen voller Spiel, Spaß und Erlebnis. Es wurden Ringe geschmiedet, Halstuchknoten gebastelt und Briefe geschrieben. Wir haben Theaterstücke sehen dürfen und ein Seeungeheuer war auch mit auf Lager. Das dürfte sich an einem Tag sehr wohl gefühlt haben, da wurden wir

nämlich von einem Platzregen überrascht und der Zeltplatz stand unter Wasser. Aber dank der vielen Pfadfinder, die mitgeholfen haben, wurden ganz schnell Gräben um die Zelte gezogen und Schlafsäcke getrocknet, so dass alle zur Nacht wieder trocken in ihren Schlafsäcken schlafen konnten.

Zwei wunderbare Menschen wurden durch eine Taufe in Gottes Familie aufgenommen. Nach so vielen tollen Begegnungen und neuen Freundschaften war der Abschied gar nicht so einfach. Aber zum Glück fingen die Gruppenstunden direkt nach den Sommerferien wieder an. Wir haben viele pfadfinderische Sachen ausprobiert und geübt, damit wir im Herbst wieder zum Herbstlager fahren können. Dieses Jahr fuhren wir mit Kiebitzreihe nach Grube. Es wurde viel gespielt und gewandert. Am



Abend fanden wir uns alle zu einer Singrunde in der Gigajurte (ein großes Zelt) zusammen, um uns vor der kalten Nacht noch einmal aufzuwärmen. Trotz der 4°C in der Nacht und der 70 km/h Sturmböen wurden die Nächte gut überstanden und jedes Zelt blieb trocken und stehen.

Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter in der Gruppe. Seit diesem Jahr kannst du auch schon kommen, wenn du noch in der Vorschule bist, aber auch ältere Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen. Also wenn du Lust hast, bei uns vorbeizuschauen, kannst du dich gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: pfadfinder@kg-stjohannes.de Unsere Treffen finden immer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Aufgrund des Zuwachses hat unser Stamm ein Anliegen. Wir möchten uns demnächst eine weitere Jurte (großes Zelt) zulegen. Damit wir das realisieren können, freuen wir uns über jede Spende.

Spendenkonto: St. Johannes KG Kremperheide

IBAN: DE02 2019 0109 0063 0535 00

VWZ: Spende Pfadfinder

Liebe Grüße und Gut Pfad

Die Stammesleitung Anna Vaqué und Kim Götz

Jugendarbeit in der St. Johannes-Kirchengemeinde:

Über die verschiedenen Angebote des Pfadfinderstammes hinaus gibt es auch weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene in und um St. Johannes. Aus dieser Arbeit heraus hat sich auch entwickelt, dass der Kirchengemeinderat der St. Johannes Kirchengemeinde nun mehrheitlich aus jungen Menschen in ihren 20er Jahren besteht. Damit sind wir wohl der jüngste KGR in Schleswig-Holstein. Einmal im Monat (momentan am 3. Sonntag im Monat, ab Februar 2024 immer am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr) haben wir unseren Heideluja-Gottesdienst, der immer erfrischend anders ist. Dort wird die Musik von einer Jugend-Lobpreis-Band gestaltet und meist predigen Jugendliche oder Gastprediger aus anderen Gemeinden. Elemente wie ein kleines Theater-Anspiel zum Thema oder Stationen können auch Teil des Heidelujas sein. Wir freuen uns auf Besucher jeden Alters.

Darüber hinaus gestalten wir teilweise noch andere Abendgottesdienste, Spielenachmittage, Ausflüge, Übernachtungen, Hausbibelkreis und vieles mehr. Jugendliche aus St. Johannes haben das regionale Jugendevent „Brot und Spiele“ mitgestaltet. Verschiedene Fahrten zu überregionalen Events und in die Uckermark standen auch dieses Jahr wieder an. Im Oktober hatten wir unsere Konfirmanden-Freizeit auf Schloss Ascheberg am Plöner See. Auch in den Konfi-Unterrichtsstunden unterstützen die Jugendlichen öfter den Pastor, um eine abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen. Auf unseren Freizeiten und Fahrten gehören Aktivitäten wie Lagerfeuer, Spiele, Quiz-Abende, kreative Bastelzeiten, Wanderungen, Lobpreis-Musik, Austausch und Input über christliche Inhalte und Vieles mehr dazu. Besonders freuen wir uns jetzt auf die Silvesterfreizeit auf Schloss Ascheberg, die vom 27.12.-1.1.24 mit Jugendlichen ab 13 Jahren aus dem ganzen Norden stattfinden wird. Anmeldungen sind noch möglich!

Mehrere Jugendliche der Kremperheider Gemeinde wurden auch in die neue Synode des Kirchenkreises gewählt und können so aktiv die Zukunft der Kirche auch auf größerer Ebene mitgestalten. 2024 wird es vielfältige Angebote geben: auf unserer Instagram-Seite [st.johannes_kremperheide](https://www.instagram.com/st.johannes_kremperheide) findet man die neuesten Infos und ebenso auf der neuen Internetseite: www.kirche-kremperheide.de. Ansonsten können Informationen zu den Angeboten oder Kontakt zu den Jugendleitern über das Gemeindebüro oder den Pastor eingeholt werden.

Herbert Heuer



Turn- und Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Willkommen zum Bericht des TSV Kremperheide!

Es ist schon wieder so weit, das Jahr 2023 nähert sich dem Ende und eine neue Ausgabe der Kremperheider Nachrichten ist mit Berichten aus dem zurückliegenden Jahr zu füllen.

Im November 2022 begann der Neubau des Hauses der Bewegung mit dem Abtragen des restlichen alten Sportheimes und der Herstellung der Bodenplatte für den Neubau. Im Januar war es dann so weit: Die Bodenplatte wurde gegossen und wir freuten uns, dass es sehr zügig von staten ging. Leider machte uns das Verwaltungsgericht Schleswig einen Strich durch die Rechnung. Das Gericht gab dem Antrag einer einstweiligen Verfügung zum Aussetzen der Baugenehmigung durch einen Widerspruchsführer statt, so dass der Bau Ende Januar zunächst ruhte. Nach allerlei Nacharbeiten der Betriebsbeschreibung und des



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Lärmgutachtens erlangten wir die Baugenehmigung im Juli dieses Jahres nach einem halben Jahr des Stillstandes wieder und konnten nach weiteren Verzögerungen durch einige verschiedene Umstände endlich mit dem Bau beginnen. Im September wurden die Maurerarbeiten begonnen und diese sind jetzt Anfang November beendet und das Dach kann aufgesetzt werden. Wir hoffen, nun bald Richtfest feiern zu können. Leider ist erneut ein Widerspruch mit allerlei kuriosen Begründungen eingegangen, denen wir aber mit anwaltlicher Unterstützung begegnen und lösen werden, so dass der Bau weiter fortgeführt werden kann. Das Ziel ist, 2024 endlich einziehen zu können, um wieder zu einem normalen Sportbetrieb überzugehen. Mit dem Abriss des alten Sportheimes mussten auch einige Sparten ein Ausweichquartier beziehen, was mit einigem organisatorischem Aufwand behaftet war. Sei

es in der Sporthalle Kremperheide (Drums Alive und Zumba), im Feuerwehrgerätehaus in Krempermoor (Kindertanz), Fitnessboxen (Halle Krempe) oder Hata Yoga (Gemeindezentrum Kremperheide) mussten wir Ausweichmöglichkeiten finden, um für die Mitglieder einen einigermaßen normalen Sportbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Wir hoffen, dass jetzt alles ohne eine weitere Unterbrechung fertig wird, um wieder zur Normalität zurückkehren zu können.

Das Sportjahr 2023

Sportlich hatte das abgelaufene Jahr auch beim TSV wieder einiges zu bieten:



Als erstes ist hier der Aufstieg der **1. Damen der HSG** in die Schleswig-Holstein Liga zu erwähnen. Mit einer sehr

überzeugenden Saisonleistung ist der Aufstieg aus der Landesliga überlegen geschafft worden. Der Saisonstart in der S.H.-Liga ist auch sehr gut gelaufen. Zurzeit steht man auf einem guten Mittelplatz in der Tabelle.

Die **1. Herren der HSG** hatten einigen Aderlass zu verkraften und neue Spieler -auch aus der eigenen Jugend- sind dazu gekommen. Ein neuer Trainer hat die Mannschaft übernommen, um eine neue schlagkräftige Mannschaft aufzubauen. Das Saisonziel ist, einen guten Mittelplatz in der Tabelle der Landesliga Mitte zu erreichen, was schwer genug wird.

Leider musste aufgrund von Spielermangel die **zweiten und dritten Herren** zusammengelegt werden. Die neuformierte Mannschaft musste sich neu finden, um eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Die **2. Damen** sind neben einigen Neuzugängen so zusammengeblieben und spielen eine solide Saison in der Kreisliga der Damen.

Im **Jugendbereich** sind wie jedes Jahr erfolgreiche Endplatzierungen in der Tabelle der Saison 22/23 herausgekommen, die wieder einmal die hervorragende Jugendarbeit der HSG zeigen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Trainer und Betreuer der Mannschaften.

Leider gibt es auch weniger Erfreuliches zu berichten:

Der Vorstand der HSG ist derzeit personell nicht so aufgestellt, wie es sein sollte. Es fehlen weiterhin Personen, die im Vorstand aktiv mitarbeiten. Mit dem 1. Vorsitzenden der HSG **Volker Picht**, sowie der Kassenwartin, werden voraussichtlich zwei weitere Personen 2024 aufhören, die die HSG über Jahre mitgeprägt und aufgebaut haben. Wir suchen



Sportlerinnen/ler, die sich im Handball in unserer HSG mit Leidenschaft und Herzblut engagieren wollen und die erfolgreiche Arbeit fortführen.

Bei Interesse bitte bei Volker Picht oder dem Vorstand des TSV melden.

Beim **Tischtennis** ist die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre mit Erfolg weitergeführt worden. Mit zwei erfolgreichen Jugendmannschaften ist die Saison gespielt, und es wurden sehr gute Ergebnisse auf Jugendmeisterschaften und Turnieren erzielt. Die Sparte hat auch zwei Jugendtrainer aus den eigenen Reihen ausbilden können, die jetzt das Training leiten und erfolgreich und sehr engagiert die Jugendarbeit fortführen. Im Erwachsenenbereich vollzieht sich so allmählich ein Generationswechsel und die ersten Jugendlichen können in den Seniorenmannschaften mitspielen und erzielen dort erste Erfolge.

Beim **Tennis** mussten die Heimspiele wegen des Neubaus des Sportheimes auf einer Anlage in Glückstadt ausgetragen werden. Nachdem man im letzten Jahr in die Landesliga aufgestiegen war, musste man in diesem Jahr leider den Abstieg hinnehmen. Der große Altersunterschied zu den gegnerischen Mannschaften forderte seinen Tribut. Man ist eben keine 20 mehr. Die Hauptsache ist aber, man behält den Spaß und die mannschaftliche Geschlossenheit und das ist hier der Fall.

Für diese Tennissaison ist ein Trainer engagiert worden, um den zahlreichen Freizeitspielern die Möglichkeit zu geben, ihr Spiel zu verbessern. Man munkelt, dass es in der nächsten Saison zwei Seniorenmannschaften geben wird. Das wäre eine tolle Sache für die Tennisabteilung. Vielleicht ist es auch nächstes Jahr möglich, wieder eine Jugendabteilung ins Leben zu rufen, um auch junge Mitglieder an das Tennisspielen heranzuführen.



Bogensport erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei uns im Verein. Mit über 50 Mitgliedern ist die Sparte beachtlich gewachsen und

stellt etliche Kreis- und Landesmeister. Der Kreis Steinburg ist mit seinen Bogenschützen der größte Kreisverband in Schleswig-Holstein und daran hat unsere Sparte einen großen Anteil. Trainiert wird in den Sommermonaten auf dem Sportplatz und von Oktober bis März in der Sporthalle Kremperheide.

Badminton konnte sich im Mitgliederbereich stabilisieren und auch Zugänge verzeichnen. Es spielen immer noch zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb mit. Leider ist es schwierig, hier Jugendtrainer zu finden, die wieder eine Jugendabteilung aufbauen und

Nachwuchs an den Badminton sport heranzuführen. Das betrifft nicht nur unseren Verein im Kreis Steinburg. Nach dem SCI kommt leider gar nichts aus dem Kreis nach, so dass der Badminton sport schon seit Jahren stagniert bzw. sinkende Mitgliederzahlen nicht nur im Kreis Steinburg, sondern im ganzen Land zu beklagen hat.

Yoga und Fitnessboxen als jüngste Sparten im TSV erfreuen sich konstanter und zeitweise steigender Mitgliederzahlen. Das freut uns sehr.

Drums Alive hat im letzten Jahr wieder zahlreiche öffentliche Auftritte wahrgenommen und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Mit über 40 Mitgliedern ist die Sparte weiterhin eine konstante Größe im Verein.



Der **Lauftreff** hat im Oktober wieder einen phänomenalen Wald- und Heidelauf

durchgeführt. Mit einem Melderekord von über 350 Läuferinnen und Läufern war es eine tolle Veranstaltung und ein Highlight im Sportjahr 2023 des TSV Kremperheide. Zusätzlich hat die Laufsparte eine zweite Trainerin für Anfänger und Fortgeschrittene für sich gewinnen können. Wir werden weiter in die Zukunft investieren, um für die Mitglieder qualifizierte Trainer bzw. Anleiter zu haben.

Beim **Kinderturnen** ist wie immer „full House“. Auch hier haben wir Jugendliche zu Jugendleitern/innen ausbilden können, um die hohe Qualität der Anleitung weiterhin gewährleisten zu können.

Die **Hundesparte**, die leider ein bisschen auswärts untergebracht ist, wird gut angenommen und hat konstante Mitgliederzahlen von ca. 25 -30 Mitgliedern. Hier sind die Treffen untereinander und die gute Kommunikation zwischen Halter und Hund das Wesentliche und so wird es auch gelebt.

Der TSV hat im zurückliegenden Jahr drei öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, die schon traditionell zur Gemeinde Kremperheide gehören. Die **HaBaMa** im Februar, der **Tanz in den Mai** sowie das **Oktoberfest** sind nach der Pandemie wieder sehr erfolgreich und mit viel Spaß durchgeführt worden. Man sieht: der TSV steht nicht nur für den Sport, sondern auch für das gemeinsame Miteinander in der Gemeinde Kremperheide und das soll auch so bleiben.

Zusätzlich unterstützt der TSV die Gemeinde bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Dorffest und beim Adventsdorf. Das machen wir gerne, denn wir sind Kremperheider.

Zurückblickend war das Jahr 2023 ein spannendes, aber auch herausforderndes Jahr für den TSV: Die Frage wie es mit dem Neubau weiter geht, die Organisation und

Aufrechterhaltung des Sportbetriebes für Sparten aus dem Sportheim, die Nutzung des Sportplatzes während des Baubetriebes sowie die Durchführung des Wald- und Heidelaufes ohne bestehende sanitäre Einrichtungen.

Das alles und noch einiges andere haben wir nach meiner Einschätzung sehr gut und mit toller Unterstützung unserer Ehrenamtler im Verein gemeistert. Unser Verein ist gut und vor allen Dingen zukunftsfähig aufgestellt und das ist am wichtigsten. Unsere Finanzen sind stabil und unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich mit zurzeit 981 Personen nach oben. Zusätzlich sind wir dabei, bis zur JHV 2024 auch unsere Satzung zukunftsorientiert aufzustellen und in die Versammlung zu geben. Hier soll auch der Kinder- und Jugendschutz in unserem Verein eine größere Rolle spielen.

Leider hat unser zweiter Vorsitzender **Frank Siewert** angekündigt, aus privaten Gründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Hier sagen wir Dankeschön für die tolle und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten vier Jahre im Vorstand. Frank bleibt uns aber weiterhin als Spartenleiter der Bogensparte erhalten, was uns sehr freut.

Auch der Vorstand war im letzten Jahr sehr aktiv. Zum einen die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes der Sparten aus dem abgerissenen Sportheim und die daraus resultierende Verlegung der Sparten in andere Unterkünfte zu organisieren, zum anderen der normale Turnus in den Zusammenkünften des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes. Das hat alles sehr gut geklappt und funktionierte reibungslos. Jeder hat im vergangenen Jahr seinen Beitrag geleistet, so dass alles ohne Verzug oder nennenswerte Probleme ablief. An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank an alle meine Kollegen im Vorstand für die im Jahr 2023 geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Unser Platzwart **Michael Harder** gehört natürlich auch dazu: er sorgt durch seinen Einsatz auch über seine Arbeitszeiten hinaus immer für einen vorbildlichen Sportplatz und ermöglicht uns, den Platz trotz Bauphase für sportliche Aktivitäten zu nutzen.

Danke!

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir am 06.05.2023 in der Sporthalle Kremperheide abgehalten. Es hatten sich ca. 55 Mitglieder eingefunden. Es wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: unter anderem **Baldur Döring für seine 75jährige Mitgliedschaft** im TSV. Durch die turnusgemäßen Wahlen ergaben sich im Vorstand des TSV keine Änderungen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch einmal bei dem Orga-Team des Jubiläums für die geleistete Arbeit bedanken. Das erfüllt mich mit Stolz. Der TSV Kremperheide sagt

Danke!

An dieser Stelle sollen unsere großzügigen Sponsoren, an erster Stelle die Firma HEFA, erwähnt werden, die dem TSV zur Seite stehen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken.

Unser Dank geht auch an die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor und besonders an die Gemeindearbeiter von Kremperheide. Hier besteht immer ein guter und vertrauensvoller Austausch.

Ich möchte auch noch einmal auf unsere Geschäftsstelle in den neuen Räumen in der Dorfstrasse 58 hinweisen.

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Telefon: 04821/8873127

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide

Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Einige Sparten erheben einen Zusatzbeitrag von 2€/Monat oder können nur mit einer zusätzlichen Zehnerkarte für 20€ besucht werden.

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2024 zu wünschen und denken Sie daran

Sport ist im



am schönsten!

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender TSV Kremperheide

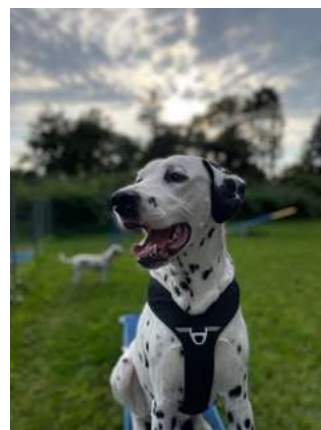
Hundeagility & Freilauf beim TSV Kremperheide

Die Sparte "Hundeagility & Freilauf" des TSV Kremperheide wurde im Sommer 2021 gegründet und ist ein wahres Paradies für Hunde und ihre zweibeinigen Begleiter. Geleitet von **Mateusz Brefka**, selbst Besitzer zweier Dalmatiner, hat sich diese Sparte zu einer blühenden Gemeinschaft entwickelt, die Hundeliebhaber aus der Region zusammenbringt. Er berichtet stolz von den Aktivitäten und Entwicklungen der Sparte.

Die Sparte kann mittlerweile auf über 35 Mitglieder zurückblicken, die insgesamt über 70 Hunde in ihren Reihen zählen. Das Herzstück der Sparte ist das beeindruckende, eingezäunte Freilaufgebiet am Funkturm in Kremperheide, das großzügige 5.000 Quadratmeter umfasst. Hier können die Hunde frei herumtollen und spielen. In einem abgetrennten Bereich können sich die Hunde mit Agility-Geräten austoben und so ein wenig Kopfarbeit leisten. Das Gelände ist insbesondere für Besitzer, die ihren Hund aus dem Ausland bzw. Tierheim haben, interessant, weil sich die Hunde auf dem Gelände ohne Leine ausbruchssicher frei bewegen können.

Die Kommunikation und Organisation innerhalb der Gruppe erfolgt unkompliziert über WhatsApp, wo sich die Mitglieder für gemeinsame Tobestunden mit ihren vierbeinigen Freunden verabreden können. Diese Gelegenheiten stärken nicht nur die Bindung zwischen Mensch und Hund, sondern fördern auch den sozialen Austausch innerhalb der Gruppe.

Im Frühjahr dieses Jahres hat die Sparte einen Frühjahrsputz auf dem Gelände durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Bereich immer in bestem Zustand für die Hunde ist. Bei dieser Gelegenheit



wurden nicht nur die Hände, sondern auch die Grillzangen geschwungen, und es gab leckere Würstchen vom Grill. Erstaunlicherweise haben die Hunde keine Würstchen heimlich aufgegessen.

Der Tag wurde genutzt, um Erfahrungen auszutauschen und die Gemeinschaft unter den

Mitgliedern zu stärken.

Ein weiteres Highlight des Jahres war der im Oktober angebotene Erste-Hilfe-Kurs für Hunde. Die Veranstaltung wurde im Heidehaus durchgeführt. Zahlreiche Mitglieder der Sparte nahmen daran teil, um ihr Wissen über die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer geliebten Vierbeiner zu erweitern. Auch externe Interessenten konnten an diesem Kurs teilnehmen und erhielten einen Einblick in die Aktivitäten der Sparte.

Die Sparte "Hunde-Agility & Freilauf" des TSV Kremperheide steht nicht nur den Bewohnern von Kremperheide, sondern allen TSV-Mitgliedern offen - unabhängig vom Wohnort. Der monatliche Beitrag für diese großartige Gemeinschaft beträgt lediglich 2 EUR. Das Gelände kann dann jederzeit genutzt werden. Die Mitglieder haben einen Zugangsschlüssel.

Auch für das Jahr 2024 sind spannende Veranstaltungen geplant: darunter der "Tag der offenen Tür". Ein Termin wird noch bekanntgegeben. Jeder, der das Konzept kennenlernen und die Zeit im abgesperrten Gelände genießen möchte, ist herzlich eingeladen.

Die Sparte zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Förderung des sozialen Zusammenhalts und des Wohlbefindens unserer vierbeinigen Freunde in unserer Gemeinschaft ist. Hundebesitzer aus Kremperheide und Umgebung haben in dieser Sparte einen Ort gefunden, an dem ihre Hunde einfach Hunde sein können.

Bei Fragen steht der Spartenleiter Mateusz Brefka gerne zur Verfügung.

Mateusz Brefka

hundesport@tsv-kremperheide.de

Tel.: 04824-1020



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! Ein Muss für jeden Fan!



Android



iOS (iPhone)



Förderverein des TSV Kremperheide von 2017

Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V. setzt sich für den Sport und die Jugend ein.

Der Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V. hat sich einmal mehr als wichtige Stütze für den TSV Kremperheide erwiesen, indem er im Jahr 2023 großzügige finanzielle Unterstützung für verschiedene Projekte und Aktivitäten bereitgestellt hat. Mit knapp 40 engagierten Mitgliedern setzt der Förderverein seine

Mission fort, den Sport in der Gemeinschaft zu fördern und vor allem die Jugendarbeit zu unterstützen.

Eine der Hauptaufgaben des Fördervereins ist es, finanzielle

Unterstützung zu bieten, zum Beispiel wenn der Landessportverband (LSV) keine Zuschüsse gewährt. In diesem Jahr war eine davon die Anschaffung eines Rasentraktors für den Verein. Dieser wird in den nächsten Jahren dazu beitragen, die Sportanlagen in bestem Zustand zu halten und den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.



Die Tischtennis-Sparte des TSV Kremperheide wurde ebenfalls bedacht, als der Förderverein die Kosten für die Anschaffung neuer Schläger übernahm. Mit dieser Investition wird den Spielern ermöglicht, ihr Können weiterzuentwickeln und die Sparte noch attraktiver zu machen.



Förderverein
TSV Kremperheide e.V.
von 2017

Werde Förder-Mitglied und unterstütze den TSV Kremperheide und hier insbesondere die Jugend! - sporten!

Nur lediglich 5 EUR pro Monat (mehr möglich) können Du helfen!

Kontakt:
Foederverein@tsv-kremperheide.de

Unterstütze uns,
werde Mitglied!

Besonders hervorzuheben war auch der Beitrag des Fördervereins zur Jugendabteilung. Eine großzügige Ausschüttung aus dem Fördertopf ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, eine aufregende Jugendfahrt in den Serengeti-Park in Hodenhagen zu unternehmen. Durch die Kostenreduktion konnten viele Kinder und Jugendliche an diesem aufregenden

Abenteuer teilnehmen.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, **Mateusz Brefka**, begleitete die Gruppe und konnte sich davon überzeugen, dass alle Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag erlebten. Sein Statement zu dieser Erfahrung: „Es war toll zu sehen, wie erfüllt die Kinder waren. Der Tag war lang, aber zugleich sehr schön. Nach über 12 Stunden sind wir zurück in Kremperheide angekommen - erschöpft, müde, aber sehr glücklich.“

Der Förderverein TSV-Kremperheide lädt alle, die den Sport in der Gemeinde unterstützen wollen, herzlich ein. Der Beitritt ist auch möglich, ohne selbst im TSV-Kremperheide Mitglied zu sein und richtet sich deshalb auch an nicht sportlich Aktive. Für nur 5 € im Monat können Sie somit Teil dieses engagierten Vereins werden. Auch Einzelspenden ohne Mitgliedschaft sind willkommen.

Der Förderverein war auch in der Vergangenheit in der Gemeinde präsent: Auf dem Adventsmarkt im Dezember 2022 konnten zahlreiche gegrillte Würstchen (gekauft bei Fleischerei Asmussen) verkauft werden. Das beliebte Glücksrad war ebenfalls ein Hit bei den Kleinkindern und trug zum Erfolg des Stands bei. Deshalb ist der Förderverein auch in diesem Jahr wieder

auf dem Adventsmarkt vertreten. Die Ehrenamtler*innen freuen sich auf die Unterstützung der Gemeinde und hoffen, weiterhin einen Beitrag zur Förderung des Sports und der Jugend in Kremperheide und Umgebung zu leisten.

Alle finanziellen Mittel werden stets in Absprache mit den Mitgliedern oder dem Verein für die Sparten und insbesondere die Jugendabteilung bereitgestellt.

Im kommenden Jahr wird der 2. Vorsitzende **Carl-Heinz Voßberg**, der den Förderverein seit seiner Gründung im Jahr 2017 mit großem Einsatz geführt und aufgebaut hat, ausscheiden. Diese Stelle gilt es deshalb nachzubersetzen und der Förderverein sucht dringend Interessenten, die sich vorstellen können, dieses Ehrenamt zu bekleiden.

Für weitere Informationen und Mitgliedschaftsanfragen können Sie sich an den Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V. wenden. „Gemeinsam können wir einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft und den Sport in Kremperheide und Umgebung ausüben“, so Brefka.

Kontakt:

Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V.

1. Vorsitzender: **Mateusz Brefka**
2. Vorsitzender: **Carl-Heinz Voßberg**

Kassenwart: **Christian Weller**

Telefon: 04824-1020

Bankverbindung für Spenden:

DE57 2019 0109 0066 5222 00

GENOBODEF1VIT

(Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden)

Über den Förderverein TSV-Kremperheide von 2017 e.V.:

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Unterstützung des TSV Kremperheide und seiner Jugendarbeit einsetzt. Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden trägt der Verein dazu bei, die Sportangebote in der Gemeinschaft zu verbessern und die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Sport zu fördern. Der Verein organisiert auch Aktivitäten zur Mittelbeschaffung und zur Förderung der Gemeinschaft.

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

wir berichten nun an dieser Stelle über unser vergangenes Jahr 2023. Es war für uns ein relativ ruhiges Jahr.



Durch die sehr eingeschränkten Hallenzeiten in Herfart mit einmal in der Woche nur 2 Stunden Trainingszeit in der Reithalle haben wir doch einige unserer Voltigierer verloren.

Dem eigentlichen hauptsächlichen Vereinszweck -das Voltigieren für Kinder und Jugendliche- können wir an diesem Standort leider durch die sehr beschränkten Hallenzeiten nicht ausreichend nachkommen. Wir haben uns immer auf die Fahnen geschrieben, auch gehandikapt Menschen unseren Sport nahezubringen. Das ist in Herfart leider nicht möglich. Für die Größeren haben wir ein zusätzliches Turnhallentraining einmal wöchentlich eingeführt, welches wir auch weiter durchführen wollen.



Sportlich haben wir trotzdem erfolgreich an mehreren Turnieren teilgenommen: Die Größeren dürfen durch die Erfolge im nächsten Jahr in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen. Sogar unsere Kleinsten waren zweimal an erster Stelle zu finden.

Wir haben uns wieder beim Dorffest eingebracht, diesmal leider ohne Pferd, denn „Dixton“ hatte eine blutige Schramme zusätzlich zum Husten, welcher einen sofortigen Stallwechsel nötig machte. Und unser „Little Champion“ hat zeitgleich in Ottenbüttel die Voltigierer auf den Kreismeisterschaften zu ihren Erfolgen getragen (Vizekreismeister).

Beim geplanten Adventsdorf sind wir sehr gerne mit einem Stand für Waffeln und Kakao dabei.

Nun hoffen alle, dass wir zum Jahreswechsel endgültig mit unseren Pferden in unser neu entstehendes „Heim“ umziehen dürfen und am Standort im Heideweg in Kremperheide unser Voltigier-Training wieder auf 3x wöchentlich ausweiten können.



Ob und wann wir eine Einweihung feiern, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Die neuen Hallenzeiten sind dann bei **Heidi Schütt** telefonisch

oder per WhatsApp unter der Nummer 0152-21690936 zu erfragen. Auch unsere Homepage wird neu erstellt. Die bisherige ist leider nicht mehr aktuell und lässt sich auch nicht mehr bearbeiten.

Wir freuen uns sehr darauf, hoffentlich bald unsere Vereinsarbeit endgültig in Kremperheide leisten zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt

Kontakt: 0152-21690936

Pro Gewässer

Wir kümmern uns!



Sielverband Bahrenfleth
Wasserwirtschaft geht uns alle an!

Im Jahr 2023 haben wir sehr unterschiedlich verteilte Niederschläge gesehen. Das Frühjahr verlief relativ normal, aber dann folgte im Mai und Juni ein sehr trockener Abschnitt. Insbesondere das Getreide hat sehr darunter gelitten, so dass es auf den sandigen Standorten teilweise vertrocknet ist. Als sich bereits Noternten andeuteten, begann im Juli eine lange Regenperiode, die die Ernte erschwerte. Für den Mais kam der Regen überwiegend rechtzeitig. Dennoch haben die sehr ungleichmäßig verteilten Niederschläge für eine eher unterdurchschnittliche Ernte gesorgt. Aber so ist das in der Landwirtschaft: das Wetter kann man sich nicht aussuchen.

Die Befürchtung, dass die hohen Strompreise den Sielverband hart treffen könnten, haben sich nicht bewahrheitet. Die Stromkosten hielten sich aufgrund der vertraglichen Bindung im Rahmen. In diesem Jahr konnte der auslaufende Vertrag auch wieder zu erträglichen Kosten abgeschlossen werden.



Im Jahresverlauf wurden wieder einige Ausbesserungsarbeiten am Schöpfwerk veranlasst. In Kremperheide am Sandland wurde der Graben, der an das Regenrückhaltebecken anschließt, einer intensiven Reinigung unterzogen. Dazu gehörte auch, die Bäume und Büsche, die sich im Laufe der

Jahre im Böschungsbereich breit gemacht haben, zurückzuschneiden. Leider ist so ein Eingriff hin und wieder nötig, damit das Gewässer mit dem Bagger gereinigt werden kann und das Wasser auch frei fließen kann. Immerhin ist diese Stelle eine der am tiefsten gelegenen Standorte in unserem Sielverband. Um die Entwässerung zu gewährleisten und auch bei Starkregen oder länger andauernden Niederschlägen die Grundstücke im Sandland schadlos zu halten, ist gerade dort ein gut gepflegter Entwässerungsgraben unerlässlich. Der abgängige Zaun wurden ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kremperheide ersetzt. Wir gehen davon aus, dass sich die Flora und Fauna dort bereits im nächsten Frühjahr wieder von diesem Eingriff erholt haben werden. Wir versuchen, in den nächsten Jahren regelmäßiger mit kleineren Maßnahmen einzugreifen, damit die Natur weniger gestört wird.

Im November wird ein Teil der Verrohrung unseres Sielverbandes am Neubaugebiet Twiete geöffnet. Im Zuge der Entwässerungsplanung für das neue Baugebiet wird das dort entstandene Regenrückhaltebecken zukünftig über den Verbandsgraben entwässert. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den zuständigen Planern wurde die Verlängerung des Verbandsgrabens befürwortet. Der neu entstehende Abschnitt ist ein Gewinn für die Natur und gleichzeitig ein wichtiges Bauwerk für die neuen Grundstückseigentümer, damit der hohe Grundwasserspiegel und die unvermeidbare Bodenversiegelung, die mit einem Neubaugebiet einher geht, dort zukünftig keine Probleme bereiten. Ein schönes und offensichtliches Beispiel dafür, welche wichtige Funktion der Sielverband auch für die Nicht-Landwirte unter den Mitgliedern hat.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Hauke Kraft als Kremperheider Ausschussmitglied des Sielverbandes

zur Verfügung. Bei Bedarf gerne unter hauke.kraft@me.com melden.

Wir wünschen allen Sielverbandsmitgliedern und Landnachbarn ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2024!

Hauke Kraft

Mitglied des Ausschusses



Neues aus dem Stiftungsland Nordoe Heide

Stiftungsland Nordoe ist Schmetterlings-Paradies

Im Sommer kam die schlechte Nachricht vom voranschreitenden Schmetterlings-Sterben in Schleswig-Holstein. Laut Expert*innen sind 40 Prozent der Tagfalter hier bei uns im Norden vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden. Damit gehören Tagfalter zu den am meisten vom Insekten-Rückgang betroffenen Artengruppen.

Zumindest für eine Art, den Goldenen Scheckenfalter, gibt es jetzt einen Hoffnungsschimmer am Horizont: im Stiftungsland Nordoe bei Itzehoe im Süden von Schleswig-Holstein fällt die Bilanz der Schmetterlingsretter*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein stabil aus.

Untersuchungen zeigen gute bis sehr gute Tagesflugzahlen



„Wir haben in diesem Projektgebiet gute bis sehr gute Tagesflugzahlen“, resümiert Dr. Detlef Kolligs, Schmetterlings-Experte der Stiftung Naturschutz Schleswig-

Holstein. Unterstützt von Antje Walter nahm er die Flächen im Nachgang zu dem EU-geförderten Schmetterlings-Rettungsprojekt „LIFE Aurina“ (2010-2018) in diesem Sommer wieder einmal genau unter die Lupe. „Dieses aufwendige Monitoring gehört bei EU-geförderten Projekten sozusagen zur Nachsorge“, erklärt Kolligs. Schließlich sollen die vielfältigen und teils aufwändigen Maßnahmen ja langfristig wirken und so vielen Insekten wie möglich unter die Flügel greifen. Nach ersten Zählungen in diesem Jahr geht es dem Goldenen Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) wieder sehr gut. Vor Beginn des Projekts im Jahr 2010 galt er als

ausgestorben und wurde zuletzt in den 90er Jahren hier bei uns in Schleswig-Holstein gesichtet.

Über 400 Falter in vier Stiftungsgebieten

In Nordoe zählte Kolligs 120 Falter und machte damit die zweitgrößte Population des wunderschönen Falters in Schleswig-Holstein aus. Nur in Lütjenholm waren es noch mehr. Dort kam der Schmetterlings-Experte sogar auf 150 Exemplare der goldbraun-schimmernden Schönheit. Über die Geltinger Birk flatterten 100 Falter und auch in Reesholm zählte der Experte 50 Schmetterlinge. „Das heißt, wir haben in Nordoe, Lütjenholm und auf der Birk gute, stabile Populationen mit mehreren Subpopulation bzw. mindestens mehrere Standorte mit unterschiedlichen Eigenschaften, die auch Witterungsschwankungen relativ gut wegstecken können“, erklärt Antje Walter, Insektenexpertin der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Arbeitseinsatz von rund 40 Schüler*innen für die Schmetterlinge

Im Sommer tauschten rund 40 Schüler*innen der Kaiser-Karl-Schule in Itzehoe Schulbank und Arbeitsheft gegen Spaten und Arbeitshandschuhe. Von der 5. Klasse bis zur Oberstufe haben sie tatkräftig einen ganzen Tag lang Birken, Weißdorn und Brombeeren von den Flächen im Stiftungsland Nordoe entfernt, um auf diese Weise für



licht- und sonnenbedürftige Arten wie Arnika und Besenheide Platz zu schaffen. Dabei haben die Schüler*innen ganz viele Insekten beobachten können, vom Warzenbeißer bis

zur Gefleckten Keulenschrecke, von Wildbienen bis zum schillernden Mistkäfer. Ein paar Pflanzen, die auf den nährstoffarmen Flächen die Trockenheit überdauerten,



rundeten das Lernprogramm ab. Die Schüler*innen wurden durch Herwig Neumeyer und weitere Lehrer*innen begleitet. Verschwitzt und zufrieden konnten am

Ende des Tages zwei große BigBags Gehölze von den Flächen entfernt werden.

Waldumbau im Stiftungsland Nordoe geht weiter

Seit mehr als zehn Jahren baut die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein den dunklen Fichtenforst der Binnendünenlandschaft Nordoe Stück für Stück zu einem lichten, von Eichen dominierten Heidewald um. Auf vielen Flächen hat sich schon erfolgreich ein heimischer Laubmischwald entwickelt, aber es wird auch in Zukunft noch weitere Umbauarbeiten geben. Mehr Licht am Boden durch Birken und Eichen sorgt



auch dafür, dass sich dort typische Pflanzen, wie Besenheide oder die Rundblättrige Glockenblume entwickeln. Damit wird zugleich die Insektenvielfalt im

Gebiet noch weiter gefördert.

Jana Schmidt

Das Bildmaterial wurde uns freundlicherweise von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt.



Bild: Jürgen Müller-Tischer

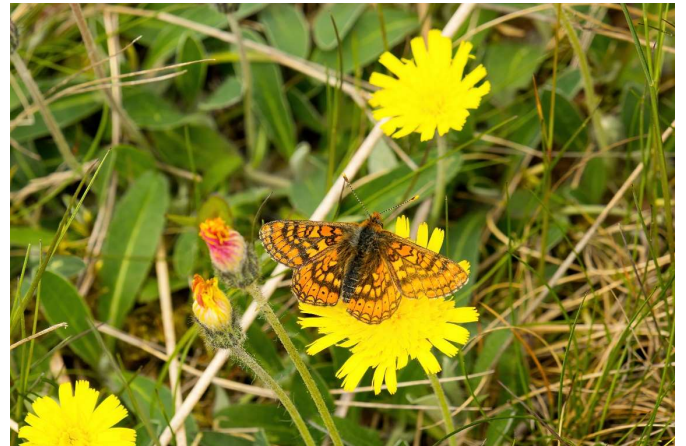


Bild: Jürgen Müller-Tischer

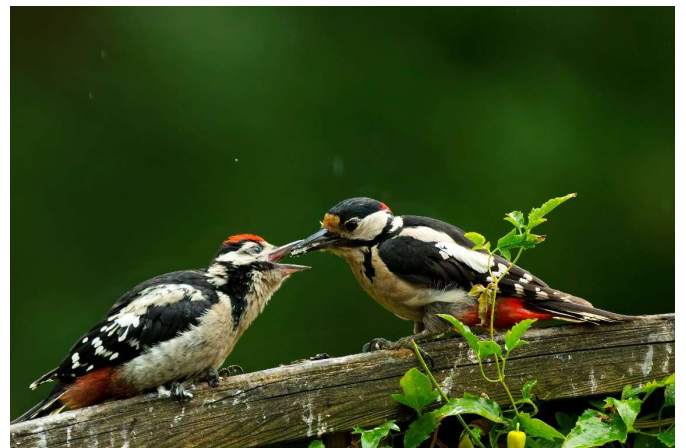


Bild: Jürgen Müller-Tischer

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €

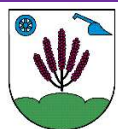


Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Impressionen (Bilder: Jürgen Müller-Tischer)



„Danke, dass Du das machst!“

Wie in jedem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb wie immer an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal die üblichen Verdächtigen fragen und mitmachen!

Und: Was ist eine Veranstaltung ohne Besucher? Alt und Jung: Kommt immer zahlreich zu den vielen Veranstaltungen, Festen und Sportevents! Bringt andere mit, lernt neue Leute kennen, trifft Eure Nachbarn! Es lohnt sich!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2024!

Ihre Redaktion

**Robert Freigang, Elke Grube, Leslie Keil Sievers,
Hauke Kraft**

**Guten Rutsch und ein
gesundes Neues Jahr!**

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon und davor auch schon! Wir haben aber trotzdem gedacht: „Altbewährtes

sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante:

Ohl Johr, Neejohr
Mudder sünd de Pförden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!